



Tischtennis  
Baden-Württemberg e.V.



# Jahresberichte

## Saison 2022/23

zum Landesverbandstag am

18. Juni 2023

in Schwenningen



*3 TTBW-Mädchen 19 bei den Deutschen Meisterschaften auf dem Podest:  
Annett Kaufmann, Lea Lachenmayer und Amelie Fischer*

## Bericht des Präsidenten

Wie schön, dass wir unseren Tischtennisport nach den Corona Jahren wieder ohne Einschränkungen ausführen dürfen. Danken möchte ich gleich zu Beginn allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Trainerinnen und Trainern sowie allen Spielerinnen und Spielern, dass sie die wertvollen Aufgaben an der Basis mit Freude und Elan wieder aufgenommen haben. Leider mussten wir trotz aller Anstrengungen bis zum letzten Jahr rückläufige Mitgliederzahlen zur Kenntnis nehmen. Wir freuen uns aber darüber, dass wir wieder zunehmend Menschen für den Tischtennisport begeistern können und die Zahlen wieder leicht ansteigen.



Mit verschiedenen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit, wie z. B. die Deutsche Hochschulmeisterschaft in Tübingen, und Aktionen in Vereinen, wie z. B. den mini-Meisterschaften, können wir Tischtennis in den Alltag bringen. In vielen Lebensbereichen ist unser Sport nicht mehr wegzudenken, selbst Künstler nutzen Ball, Schläger und Tisch zum Ausgleich, Abschalten und Fithalten.

In der 1. Bundesliga der Damen und auch in der TTBL haben unsere Mannschaften aus Böblingen und Ochsenhausen jeweils das Halbfinale erreicht. Eine starke Leistung, herzlichen Glückwunsch hierzu!

Ein Dank gilt auch unseren hochkarätigen Senioren. Unsere 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer holten bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Ahrensburg sage und schreibe 20 Medaillen. Darunter allein sechs Mal Platz 1.

Bei den toll organisierten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Schwenningen holte der TSV Holzheim den Deutschen Meistertitel bei den Damen 60. Die TTBW-Vereine vervollständigen die Siegerliste mit einem 2. und zwei 3. Plätzen. Allen gratuliere ich recht herzlich zu den gewonnenen Medaillen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, die Spiele zu verfolgen und unsere Teams anzufeuern.

Auch unsere Jugend in allen Altersklassen beeindruckt uns immer wieder mit hervorragenden Platzierungen bei den DTTB-Ranglisten, DTTB-Meisterschaften und DTTB Talent-Cups. Nähere Einzelheiten dazu finden sich im Bericht unseres Vizepräsident Jugend, Jürgen Häcker.

In der Geschäftsstelle gab es personelle Veränderungen. Nachdem Markus Senft im letzten Jahr als Leiter der Landessportschule in Tailfingen ein neues Aufgabengebiet übernommen hat, haben wir mit Gabi Wendel ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle. Frau Wendel ist als Geschäftsführerin für den Aufgabenbereich Personal und Organisation zuständig und hat sich gut eingefunden. Man merkt ihr den Spaß an der Arbeit an.

Thomas Walter ist weiterhin als Geschäftsführer für den Bereich Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Durch den Weggang von Markus Senft mussten seine bisherigen Aufgaben eine Zeit lang von Anja Graf, Thomas Walter, Wolfgang Laur und Christhart Kratzenstein kompensiert werden. Dafür möchte ich mich bei allen vier recht herzlich bedanken!

Wie geht es nun im TTBW weiter?

Ein neues, junges Team hat sich zusammengefunden und stellt sich zusammen mit mir zur Wahl. Engagierte, innovative und hoch motivierte Tischtennisbegeisterte, die durch ihre bisherige Vereins- und Bezirksarbeit viel Erfahrung und Ideen von der Basis mitbringen und umsetzen

wollen. Dies ist eine optimale Symbiose mit meinen Aufgaben und Kontakten in die externen Bereiche wie LSV, WLSB, DTTB, myTischtennis usw.

Im Herren-Mannschaftssport stellt sich immer wieder die Frage, ob zukünftig komplett in 4er- oder wie bisher zum Teil in 6er-Mannschaften gespielt werden soll. Hierzu soll es noch in diesem Jahr TTBW-weit eine Umfrage unter allen Spielerinnen und Spielern geben, um ein erstes Meinungsbild zu erhalten.

Auch die Turnierlizenz stellt uns vor neue Herausforderungen. Die Umsetzung ist derzeit beim DTTB und der myTischtennis GmbH in Planung. Über die Entwicklung werde ich alle Spielerinnen und Spieler auf dem Laufenden halten.

Beim Thema Bezirksreform sind wir auf die Ideen des vom Beirat einberufenen Arbeitskreises gespannt. Ich freue mich auf die unterschiedlichen Ausarbeitungen.

An alle Ressortleiter, Beauftragte und Ehrenamtliche sowie an das Präsidium möchte ich meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

„Es genügt nicht, mit beiden Beinen im Leben zu stehen.  
Man muss sie auch in Bewegung setzen“.

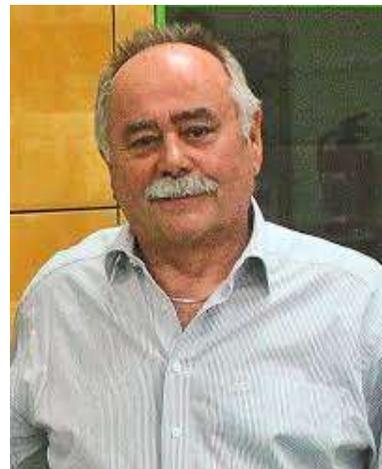
*Rainer Franke, Präsident*

## **Bericht des stellvertretenden Präsidenten**

In den Berichten des Präsidenten und der Vizepräsidenten wird die Arbeit des Präsidiums schon in allen Facetten dargestellt. Ich möchte daher, wie auch vor zwei Jahren, an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen sie über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Baden-Württemberg (ARGE LS TTBW), der ich vorstehe, zu informieren.

Nach der leider gescheiterten Gesamtfusion unserer drei Verbände in Baden-Württemberg haben wir wie bekannt zum 1.1.2020 eine Arbeitsgemeinschaft, bestehen aus Tischtennis Baden-Württemberg und dem Tischtennisverband Baden gründet. Im Gesellschaftsvertrag wurde festgelegt, dass wir im Leistungssport, der Talentsichtung und der Trainer Aus- und Fortbildung zusammenarbeiten. In einer Ergänzung zum GbR Vertrag hatten wir festgeschrieben das für die erste Wahlperiode vom 1.1.2020 bis zur Jahresversammlung 2022 die Positionen des Vorstandes namentlich festgelegt werden. Zum ersten Mal wurde dann auf der Jahresversammlung am 23.6.2021 der Vorstand für zwei Jahre neu gewählt.

Das gesamte Jahr 2021 und 2022 war von vielen Unzulänglichkeiten durch Corona geprägt. Sah es im Sommer 2021 mal so aus, als wenn wir wieder mit einer normalen Saison 21/22 rechnen konnten, wurde uns im Herbst des Jahres schnell klar, dass dies eine Wunschvorstellung war. Ganz stark traf Corona unseren Sport und hier natürlich ganz extrem unsere Kinder an den Stützpunkten. Unser Sportdirektor Sönke Geil organisierte das Training unserer Spitzenleute, indem er viel Einzeltraining nach den Corona Bedingungen durchführen ließ.



Seit diesem Jahr kann man wieder von einem normalen Ablauf im Leistungssport und auch in der Traineraus- und Fortbildung sprechen. Die Arbeit in der ARGE verläuft harmonisch. Die Zusammenarbeit mit unseren Badischen Kollegen ist sehr konstruktiv, ganz im Sinne des Sports. Im Bereich Personal haben wir die Trainerstelle von Andreas Dörner am Stützpunkt Heilbronn auf eine 100 % Stelle aufgestockt. Der Stützpunkt Ulm wird weiterhin durch Honorartrainer abgedeckt. Als äußerst nützlich hat sich die Benennung von Martina Schubien als Leistungssportreferentin und Unterstützerin von Sportdirektor Sönke Geil erwiesen. Für Sönke Geil ist dadurch Trainingszeit für den Stützpunkt Böblingen freigeworden.

Im sportlichen Bereich haben wir hervorragende Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene erzielen können, was hauptsächlich, aber nicht nur, unserem Haushängeschild Anett Kaufmann zu verdanken ist. Die Anzahl der Qualifizierten an den TOP 12 Turnieren des DTTB spiegelt die Breite unserer Arbeit wider. An dieser Stelle ein Kompliment für die sehr gute Arbeit unseres Trainerstabes!

Der Bereich Finanzen schließt, wie sie ja auch aus der Jahresrechnung ersehen können, anstatt mit einem geplanten Minus mit einem positiven Ergebnis für das Jahr 2022 ab. Dies ist hauptsächlich den geringeren Ausgaben im Bereich Personal geschuldet. Für das Jahr 2023 planen wir mit einem Minus von ca. 40.000 €. Wir müssen uns für die Zukunft Gedanken machen, wie wir Ein- und Ausgaben in ein Gleichgewicht bringen können.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat sich im letzten Jahr viel verbessert, was nur dem Einsatz von Frank Tartsch geschuldet ist. Er hat sich neben seiner Arbeit im Bereich Finanzen der Strukturierung der Öffentlichkeitsarbeit gewidmet, was ihm hervorragend gelungen ist. Mit Thomas Holzapfel konnte wir hier einen ausgewiesenen Fachmann für die Mitarbeit in der ARGE gewinnen. Zum Ende meines kurzen Berichtes noch einen Blick in das laufende Jahr 2023. Dieses Jahr wird für die ARGE besonders im Bereich Personal herausfordernd sein, weil wir hier schon rechtzeitig die Nachfolge unseres Sportdirektors planen müssen. Sönke Geil wird im Mai 2024 seinen Ruhestand antreten. Wir sind hier aber auf einem guten Weg. Ganz zum Schluss noch ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und Angestellten, welche die ARGE durch ihre Mitarbeit unterstützen. Dies gilt besonders auch den Geschäftsstellen in Stuttgart und Leimen. Die Arbeit in der ARGE verläuft reibungslos und es macht Spaß mit diesem Team zu arbeiten.

*Horst Haferkamp, stellvertretender Präsident*

## **Bericht des Vizepräsidenten Erwachsenen sport**

Nachdem die drei Spielzeiten von 2019/20 bis 2021/22 abgebrochen oder als Einfachrunde gespielt wurden konnte in der letzten Spielzeit 2022/23 endlich wieder eine normale Runde gespielt werden.

### Mannschaftssport

Die Vorbereitungen für Spielzeit 2023/24 laufen. Die Meldezahlen waren 2022/23 vielleicht noch etwas weniger rückläufig, wie es nach den abgebrochenen Spielzeiten zu befürchten war. Allerdings werden erst zur kommenden Spielzeit wieder RES-Vermerke gesetzt, was nochmals zu einem weiteren Rückgang führen kann. Besonders bei den Damen ist es schwierig und die Landesklassen können nicht mehr alle voll besetzt werden.



Nach der Spielklasseneinteilung für die kommende Spielzeit werden wir eine Umfrage in den Verbandsspielklassen durchführen mit mehreren Themen. Die Fragen werden unterschiedlich sein für die Spielklassen der Damen und der Herren. Bei den Herren wird auch gefragt werden, ob eine Umstellung auf 4er-Mannschaften gewünscht wird. In einigen Verbänden im DTTB läuft eine entsprechende Umstellung bereits bzw. ist abgeschlossen, oder ist geplant.

### Pokalmeisterschaften

Die Pokalmeisterschaften für die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen des DTTB wurden zwar ausgespielt aber leider klappen die Qualifikationen aus den Bezirken immer noch in vielen Bezirken nicht so, dass bei den Regionspokalmeisterschaften aus allen Bezirken auch Teilnehmer dabei sind. Hier besteht noch deutliches Verbesserungspotential.

Bei den Damen C können allerdings viele Bezirke, auf Grund der aktuellen Einteilung des DTTB, gar keine Mannschaften melden. Deswegen wird überlegt die Einteilung anzupassen. Wir sind dazu in Gesprächen mit dem DTTB.

Bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen stach der SSV Schönmünzach als Titelträger bei den Damen A hervor, aber auch andere Teams konnten tolle Ergebnisse erzielen.

### Einzel sport

Die BaWü-Einzelmeisterschaften fanden im Januar in Gerstetten statt. Leider gab es organisatorische Probleme am Samstag, so dass hier ein deutliches Verbesserungspotential besteht. Außerdem gab es auch Verbesserungsvorschläge von den Spielern. Deswegen werden bereits 2024 gewisse Änderungen vorgenommen werden abgesehen davon, dass wir die Organisation in Zukunft im Griff haben werden.

Die BaWü-Einzelmeisterschaften für die Leistungsklassen fanden im Mai in Hohberg statt. Die Teilnehmerzahlen waren besonders bei Herren C erfreulich aber auch bei Herren B sehr zufriedenstellend. Bei den Herren A und auch bei den Damenklassen wäre es toll, wenn in Zukunft wieder mehr Teilnehmer dabei wären. Hoffentlich 2024 dann auch wieder mit Doppel.

Die TTBW-Race Turniere werden weiterhin sehr gut angenommen und die Anzahl der Durchführer und auch der Teilnehmer steigt. Die Teilnehmer von TTBW beim Bundesfinale auf Fuerteventura, die sich beim Verbandsfinale am 1. November durchsetzen konnten, erreichten gute Platzierungen. Ab 2024 werden wir versuchen das Verbandsfinale noch etwas aufzupimpen durch Unterstützung von Sponsoren.

Aus dem Hauptausschuss Wettkampfsport scheiden nach langjähriger Mitarbeit Bernd Kaltenbach als Ressortleiter Erwachsenensport und Karl Vochezer als Ressortleiter Seniorensport aus. Ich möchte mich bei beiden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass diese mit den Nachfolgern weiterhin so gut läuft.

Ich selber habe das letzte Jahr, nach dem Rücktritt von Thilo Gibs als Vizepräsident Sport, die Aufgaben als Vizepräsident Sport übernommen gehabt und werde diese nach dem Landesverbandstag an den neugewählten Vizepräsidenten wieder abgeben.

*Chris Kratzenstein, komm. Vizepräsident Erwachsenensport und Sportreferent TTBW*

## Bericht des Vizepräsidenten Jugendsport

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Delegierte der Vereine,

nach dem letzten Landesverbandstag am 26. September 2021 im Natur-Theater in Reutlingen standen wir quasi hoffnungsvoll vor einem Neustart in allen Belangen. Die Pandemie war am Abklingen, die Ämter wurden mit Vertrauenspersonen besetzt und die Arbeit für das neue, alte Präsidium lag vor uns. Zwar wurde der Sportbetrieb doch nochmals kurzfristig unterbrochen, ja sogar letztendlich in der Rückrunde 21/22 abgebrochen, aber



– alle Mitarbeiter im Ehren- und Hauptamt arbeiteten mit Hochdruck daran, um allzu großen Auswirkungen des offensichtlichen Mitgliederrückganges in den Vereinen, und den pandemiebedingten Ausfällen bei der Aktivierung neuer Jahrgänge im Nachwuchsbereich, entgegen zu wirken. Der Start in die Saison 2022/23 bescherte fast wieder normale Meldezahlen in den Mannschaftswettbewerben, was sicherlich auch speziell im Jugendbereich die „Erweiterung“ der Jahrgangsklassen von 18 auf 19 Jahre zurück schließen ließ. Die Anmeldungen zu den Verbandsoberrligen, zu Landesligen, zu Bezirksligen und zu den Kreisklassen liefen zufriedenstellend, die Saison wurde sportlich zu Ende gebracht.

Etwas zurückhaltender verlief nochmals der Start zu den Bezirks- und Regionsmeisterschaften, da es oftmals an der neuerlichen Bereitschaft der Durchführer haperte, aber dank großer Bemühungen der Mitarbeiter W. Laur und Chris Kratzenstein in der Geschäftsstelle, konnte auch diese Lücke geschlossen werden. Die abschließenden Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Jugend 13, 15 und 19 waren topbesetzt und fanden wieder den erforderlichen Zuspruch der qualifizierten und vornominierten Teilnehmer-innen.

Auch die geplanten Frühjahrsranglisten mit den vorgeschalteten Bezirks- und Regionsauspielungen waren im Fluss, bestens organisiert und allen Teilnehmern wie auch den Betreuern, Trainer und Zuschauern merkte man die Freude an den endlich wieder „freien“ Auspielungen an. Die momentan stattfindenden Jahrgangsauspielungen der Jugend 11 bis 19, sind seit dem gestrigen Tage ebenfalls abgeschlossen, und die weiterführenden TOP 12/16 Endranglisten Jugend 13, 15 und 19 stehen in den Startlöchern. Die Mannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 ermittelten in Erdmannhausen die Teilnehmer zur deutschen Auspielung und die Verbandsoberrligen schickte ihre Meistermannschaften ebenfalls zur Auspielung des DTTB. Beide Veranstaltungen sind am letzten Wochenende in Salzweg und in Duisburg gespielt worden. Wie weit es für die Vertreter aus dem TTBW ging, war der Ausführung in der Homepage zu entnehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Durchführern im gesamten Verbandsgebiet recht herzlich für ihre Bereitschaft und Bemühungen bedanken.

Turnusgemäß finden im Jugendbereich große Veranstaltungen die vom DTTB an die Region TTBW vergeben werden, auf unserem Verbandsgebiet statt. Im April 2022 war es der Deutschlandpokal der Jugend 15 in Weinheim-West, im Juni 2022 die deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend 15 in Kenzingen, im Februar dieses Jahres konnte der TTV Bad Friedrichshall die Mission „deutsche Einzelmeisterschaften der Jugend 15“ ausrichten. Alles waren logistische und knackige Aufgaben um stellten die Verantwortlichen vor immer neue

Probleme. Mit viel Manpower wurden aber alle Veranstaltungen zu aller Zufriedenheit auch von Seiten des DTTB zufriedenstellend gelöst, was natürlich TTBW und die ARGE LS TTBW super präsentierte. Auch hier ein tolles Dankeschön an die Durchführer.

In Sachen Personalfragen und Besetzung der noch offenen Beauftragten sind wir im HA-Jugend einen großen Schritt vorangekommen. Lediglich in der Region 4 konnten wir bislang noch keinen Regionsbeauftragten finden. In den zurückliegenden Sitzungen war, egal ob in Präsenz oder Videositzungen, ein sehr harmonischer Verlauf, trotz der vielen anstehenden Anträge bzw. Anregungen und Weiterentwicklungen in der Jugendarbeit, vorhanden. Der Hauptausschuss hatte in seinem Landesjugendverbandstag am 21. Mai in Neckarsulm im Vorfeld zu diesem Landesverbandstag ebenso die Neuwahlen auf dem Tagesprogramm. Entlastung für die vergangene Amtszeit, sowie die Wahlen der folgenden Amtsperiode, liefen unter der Moderation von Wolfgang Laur, ohne Probleme und Gegenstimmen für die zu wählenden Kandidaten durch. Das gibt mir die Gelegenheit mich bei meinem hervorragenden Team im HA-Jugend zu bedanken, dass mir weiterhin das Vertrauen zur Führung in TTBW geschenkt wurde.

Noch ein Abschlusswort in Sachen ARGE LS TTBW. Hervorheben darf ich die tolle Zusammenarbeit mit den Kollegen der ARGE und den Vertretern des BaTTV, die ganz im Sinne der Entwicklung im Nachwuchsbereich stehen. Die Arbeit in den Stützpunkten, der Trainerkollegen muss man ebenfalls lobend erwähnen. Das spiegelt sich in den gezeigten Leistungen der Spielerinnen und Spieler in den Landeskadern wider. Man könnte unzählige Erfolge auf der DTTB-Ebene, sei es bei Meisterschaften oder Bundesranglisten usw., hier aufzählen, was allerdings den Rahmen überziehen würde. Deshalb an dieser Stelle danke für die gezeigten Leistungen und weiterhin viel Erfolg in Sachen Tischtennis und vor allem die Bereitschaft für ARGE Tischtennis Baden-Württemberg zu leben.

*Jürgen Häcker Vizepräsident Jugendsport*

## Bericht Vizepräsident Sportentwicklung

Das Team der Sportentwicklung hat sich nach der schwierigen Coronazeit viel vorgenommen. Im Fokus stand mit dem Projekt „TTBWzwanzig23 – VereinTT für mehr Nachwuchs“ die Gewinnung neuer Mitglieder über die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Bezirken. In vielen Bezirken konnten über verschiedene Aktionen die Vereine durch das Projekt profitieren.



In dem Fachausschuss Aus- und Fortbildung gab es Ende 2022 ein personeller Wechsel. Renè Werlè musste aufgrund beruflicher Veränderungen das Amt als Ressortleiter abgeben. Kommissarisch wurde Andreas Leinenbach vom Präsidium eingesetzt, der nahtlos an die Arbeit von Renè anknüpfte und mit weiteren Ideen die Aus- und Fortbildung attraktiver gestalten wird.

- Kurz nach dem letzten Landesverbandstag gab es auch im Fachausschuss Breitensport einen personellen Wechsel. Aufgrund privaten und persönlichen Grundes schied Peter Müller als Ressortleiter aus. Mit Steffi Bils konnte auch hier der Posten kommissarisch schnell wieder besetzt werden. Steffi engagiert sich nicht nur auf Verbandsebene, sondern auch im regen Austausch mit dem DTTB für die Weiterentwicklung der mini-Meisterschaften.

Im Fachausschuss Engagementförderung meistert auch weiterhin Melanie Timke als Ressortleiterin die Geschicke. Gemeinsam mit ihren Beauftragten entwickelt sie diverse Workshop, die sich auf die Wünsche der Vereine ausrichten. Mit dem „Jahr des Engagements“ wurde ein weiterer Baustein entwickelt, um die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen hervorzuheben.

Einen weiteren neuen Ressortleiter gab es im Fachausschuss Schulsport. Aus beruflichen Gründen musste sich Silke Ziegler zum Jahresbeginn 2023 zurückziehen. Mit Sigggi Schweiß konnten wir einen Spezialisten im Bereich Schulsport als kommissarischen Ressortleiter gewinnen. Er engagierte sich bereits seit Jahren im Bereich Jugend trainiert für Olympia und hat bereits viele Ideen, wie Tischtennis auch in der Schule attraktiver gestaltet werden kann. Hierzu möchte er auch die Lehrkräfte mit einbinden.

Mit dem Wechsel von Markus Senft im vergangenen Jahre musste auch das Hauptamt neu ausgerichtet werden. Für den Hauptausschuss Sportentwicklung ist Thomas Walter als Geschäftsführer Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Hierdurch kann die Arbeit der Sportentwicklung noch besser mit den Kommunikationskanälen unterstützt und veröffentlicht werden. Zahlreiche Workshops zum Austausch mit den Bezirken wurden bereits abgehalten und sollen als regelmäßige Plattform genutzt werden können.

Ich möchte mich bei allen bisherigen und aktuellen Ressortleitern und ihren zahlreichen Beauftragten, die im Hintergrund arbeiten sowie allen im Hauptamt für die tolle Arbeit und ihr Engagement bedanken. Ich bin nun seit 2020 als Vizepräsident Sportentwicklung tätig. In dieser Zeit wurde es mir möglich gemacht, mit vielen interessanten Personen zu arbeiten. Für mich ist es aber nun auch an der Zeit Abschied zu nehmen. Bei den anstehenden Wahlen stelle ich das Amt als Vizepräsident Sportentwicklung zur Verfügung. Für die sehr angenehme und erfahrungsreiche Zeit sowie dem mir entgegengebrachten Vertrauen möchte ich mich bei Euch allen recht herzlich bedanken.

*Stefan Schweiß, Vizepräsident Sportentwicklung*

# Bericht der Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Tischtennisfreundinnen und -freunde,

bereits zwei Jahre sind seit dem ersten TTBW-Landesverbandstag vergangen. Es war eine Zeit, die stark von der Corona-Pandemie geprägt war und die an uns allen gezehrt hat. Wir sind in 2020 als neuer Verband gestartet und wurden bereits nach wenigen Wochen kalt erwischt. Anstatt uns mit der Zukunft des Verbandes beschäftigen zu können und mit dem Zusammenwachsen der Gremien, Bezirke und Vertreter, galt es die Vorgaben der Regierung umzusetzen und den Tischtennisport -soweit als möglich - aufrecht zu erhalten. Dies ist weltweit sicherlich nicht so gelungen, wie viele sich das vorgestellt haben und das Vereinsleben hat darunter sehr gelitten. Umso glücklicher bin ich, dass wir nun die erste störungsfreie Spielzeit hinter uns bringen konnten. Das Vereinsleben ist buchstäblich wieder erwacht, Großveranstaltungen können wieder durchgeführt werden und viele Vereine hatten einen unglaublichen Zulauf an Kindern und Jugendlichen, die das Tischtennis spielen lernen möchten. Damit dies auch weiterhin der Fall ist, liegt es an uns, den Tischtennisport in Baden-Württemberg weiter voran zu bringen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Seit ich das Amt der Vizepräsidentin übernommen habe, gab es letztendlich zwei große Blöcke, die uns in diesem Ressort hauptsächlich beschäftigt haben. Dies ist zum einen die Einführung der neuen Homepage und zum anderen der Ausbau der Sozialen Medien, welche für die heutige Generation die Informationsquelle Nummer 1 darstellen.

Die Einführung der neuen Homepage war mit vielen Hindernissen und Aufgaben verbunden, sodass es sich um ein sehr dynamisches Projekt handelt, das letztendlich nie Fall abschließend bearbeitet werden kann. Ein Großteil der Homepage wurde durch mich aufgebaut und mit Inhalten befüllt, da weitere Kapazitäten leider nicht gegeben waren. An dieser Stelle muss ich auch betonen, dass dies grundsätzlich keine Aufgabe eines Vizepräsidenten ist, jedoch gab es damals leider keine andere Möglichkeit, sodass ich die Verantwortung für die Homepage alleine übernommen habe. Die Problematik des zurückgehenden Ehrenamtes wurde an dieser Stelle deutlich und eine Abgabe der Erstellung an die Geschäftsstelle war aufgrund des enormen Arbeitsumfangs keine Option für mich. Dennoch wird es in den kommenden Jahren auf der Homepage sicherlich weitere Veränderungen geben, für die wir auch Kapazitäten im Haupt- und Ehrenamt benötigen. Ich denke, dass nun aber zumindest eine sehr gute Basis, auf der aufgebaut werden kann, vorhanden ist.

Im Bereich der Sozialen Medien konnten insbesondere durch die FSJler und die Unterstützung der ARGE regelmäßig Aktionen ins Leben gerufen werden. Hierzu gehören beispielsweise Gewinnspiele, Adventskalender, diverse Hintergrundberichte und Behind-the-Scenes von Großveranstaltungen. Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist, haben wir das Thema Corporate Identity in den Sozialen Medien ebenfalls forciert und nehmen regelmäßige Posts in guter Qualität vor. In den kommenden Jahren gibt es hier sicherlich noch sehr viel weiteres Potential, um insbesondere die jüngste Generation noch mehr in unseren Sport zu integrieren.

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.  
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

An dieser Stelle bleibt mir nun vor allem Danke zu sagen an meine Mitarbeiter im Hauptausschuss Öffentlichkeitsarbeit, die vor allem auch im Bereich der Sozialen Medien und der Berichterstattung und fotografischen Begleitung von Veranstaltungen einen hervorragenden Job gemacht haben. Ich bin stolz, dass über die vielen Veranstaltungen in Baden-Württemberg -vom Gesundheitssport bis zur Weltmeisterschaft - so ausführlich berichtet wird getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich Darüber“. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit insbesondere Thomas Walter, die für unseren Sport jederzeit 110 % geben. Ohne dieses Engagement ist es nicht möglich, solch einen Verband aufrechtzuerhalten.

*Jacqueline Pirk, Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit*

---

## Bericht Vizepräsident Finanzen

### Haushalt 2022

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Überschuss in Höhe von ca. 24.000,00 € aus (TTBW 6.700,00 € / ARGE LS TTBW 17.500,00 €).

Die Abweichungen zum Plan (- 97.500,00 €, davon TTBW 49.500,00 und ARGE LS TTBW 47.800,00 €) ergeben sich in beiden Organisationen im Wesentlichen aus den Abweichungen im Personalbereich. In Summe wurden hier in TTBW 25.500,00 € nicht ausgegeben, in der ARGE LS TTBW 72.500,00 €.

Die geplanten Aufstockungen der Personalkapazität wurden jeweils zeitlich verschoben, in der ARGE LS TTBW auch aktuell noch nicht umgesetzt.

In TTBW haben wir auch im Bereich der Sportentwicklung ca. 11.000,00 € nicht ausgeben können, da Veranstaltungen und Projekte nicht durchgeführt werden konnten.

Die Rücklagen der Bezirke haben sich in Summe ebenfalls erhöht und stehen zum Jahresabschluss bei ca. 580.000,00 €.

Diese durchaus positiven Ist-Zahlen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir die Finanzierung unseres Verbandes überdenken müssen. Geplant war für beide Organisationen eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von knapp 100.000,00 €, was aufgrund der Rücklagen möglich gewesen wäre, aber selbstverständlich keine längerfristige Lösung ist.

Unser Hauptaugenmerk muss in den nächsten Jahren auf der Sportentwicklung liegen, bei der Gewinnung von Mädchen und Jungen für unseren Tischtennisport. Ein Versuch war unser gemeinsames Projekt „TTVWzwanzig23“, was in wenigen Bezirken wirklich umgesetzt wurde. Hier kommt auch die Verknüpfung zu meinem Bericht „Finanzen“ ins Spiel. Wir alle, als Verband mit den Bezirken und den Vereinen, müssen Geld in die Hand nehmen, um jugendliche Mitglieder zu gewinnen – damit möchte ich nochmal an die Bezirke appellieren, die Rücklagen nicht auf dem Sparbuch liegen zu lassen sondern in die Jugend zu investieren.



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## Tischtennis Baden-Württemberg e.V. TT-Verband, Stuttgart

	EUR	EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	167.015,00	
2. Zuschüsse	766.655,03	
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>555.389,50</u>	1.489.059,53
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	20.560,00	
2. Personalkosten	687.044,96	
3. Reisekosten	217.349,54	
4. Raumkosten	48.211,95	
5. Übrige Ausgaben	<u>596.291,95</u>	1.569.458,40
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>80.398,87-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		223,25
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>223,25</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>		
I. Einnahmen		
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Erträge Werbung	37.936,15	
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>5.586,81</u>	43.522,96
II. Ausgaben		
1. Ausgaben/Werbungskosten		
Sonstige Ausgaben		5,36
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		43.517,60
Übertrag		<u>36.658,02-</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Tischtennis Baden-Württemberg e.V. TT-Verband, Stuttgart

	EUR	EUR
Übertrag		36.658,02-
<b>D. ZWECKBETRIEBE SPORT</b>		
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse aus Leistungen an Mitglieder		92.524,17
2. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.618,99	
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen Sonstige Kosten Zweckbetrieb Sport	<u>43.674,22</u>	70.293,21
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1		<u>22.230,96</u>
<b>Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport</b>		<u>22.230,96</u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse		14.551,71
2. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.596,15
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>10.955,56</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>10.955,56</u>
<b>F. JAHRESERGEBNIS</b>		
		<b>3.471,50-</b>
Übertrag		3.471,50-

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Tischtennis Baden-Württemberg e.V. TT-Verband, Stuttgart

	EUR	EUR
Übertrag		3.471,50-
1. Entnahmen aus freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		3.471,50
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b>0,00</b>

**Athletic Sport Sponsoring**  
— ICH BIN DEIN AUTO

**DIE AUTO-FLAT FÜR DEN SPORT**



**FORD KUGA**  
mtl. **439 €**

jetzt bei unserem Partner **Athletic Sport Sponsoring**

## BILANZ zum 31. Dezember 2022

Tischtennis Baden-Württemberg e.V. TT-Verband, Stuttgart

## AKTIVA

	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
Gebäude	56.648,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Fahrzeuge, Transportmittel	16.776,00	
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>592,00</u>	74.016,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		8.212,50
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.494,99	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.125,16</u>	19.620,15
II. Kasse, Bank		
		490.331,08
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
		4.132,89
		<hr/>
		596.313,62
		<hr/> <hr/>

## BILANZ zum 31. Dezember 2022

Tischtennis Baden-Württemberg e.V. TT-Verband, Stuttgart

## PASSIVA

	EUR	EUR
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>		
I. Gewinnrücklagen		
1. Freie Gewinnrücklagen		315.717,82
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. sonstige Rückstellungen		29.500,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.145,73	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.984,61</u>	46.130,34
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		204.965,46
		<hr/>
		596.313,62
		<hr/> <hr/>

Frank Tartsch, Vizepräsident Finanzen

**Finanzen Geschäftsjahr 2022**  
**Vermerk des Finanzprüfers**

Es wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Präsidiums von TTBW sowie der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung geprüft.

Die Überprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Nach meiner Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir dem Präsidium von TTBW die ordnungsgemäße Erledigung der Geschäfte. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen und ergänzenden satzungsgemäßen Vorschriften sowie der Finanzordnung von TTBW. Er vermittelt durch die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von TTBW.

Der Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss steht im Einklang mit dem Jahresabschluss

Aspach, den 31.05.2023



Martin  
(Finanzprüfer)

## Bericht der Geschäftsführung

Die erste Saison ohne Ausfälle von Sport- und Gremien-Veranstaltungen nach der Corona-Zeit liegt hinter uns. Gleichzeitig fanden personelle Veränderungen im Ehrenamt (insbesondere bei der Jugend) und im Hauptamt statt. Das vorliegende Jahresberichtsheft ist eine Information und Grundlage für mögliche Diskussionen beim Landesverbandsausschuss am 17. Juni und beim Landesverbandstag am folgenden Tag, jeweils in Schwenningen.



### Aufgaben und Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Sie als ehrenamtliche Mitarbeiter in den Vereinen, den Bezirken und im Verband wollen wir bei Ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützen. Das ist unsere Hauptaufgabe. Nach dem Abschied von **Markus Senft** Mitte letzten Jahres, der als Leiter an die Sportschule Albstadt wechselte, hat sich das Präsidium intensiv Gedanken über die Neuaufstellung im Hauptamt gemacht. Am Ende der Diskussion stand eine Aufteilung der Geschäftsführung: Seit 1. März ist **Gabi Wendel** als Geschäftsführerin für die Bereiche Personal, Organisation und Finanzen zuständig. In den Bereichen Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit führt **Thomas Walter** die Geschäfte. In guter Teamarbeit ist der Start gelungen. Wir wollen weiterhin diese Struktur mit Leben füllen und bitten Sie, je nach Anliegen die verantwortlichen Ansprechpartner zu wählen – vielen Dank!

Den gesamten Sportbereich verantworten weiterhin unsere beiden Referenten **Christhart Kratzenstein** (Erwachsenensport) und **Wolfgang Laur** (Jugendsport). Zentrale Aufgaben sind die Pflege der internetbasierten Systeme click-TT (Mannschaftssport) und MKTT (Einzelsport) sowie Fragen zur Wettspielordnung. Weiterhin ist das Thema Bildung von zentraler Bedeutung für die Zukunft unseres Sports. Die Traineraus- und -fortbildung mit jährlich rund 250 neu ausgebildeten Trainern (100 C-Lizenz, 150 STARTTER-Lizenz) sowie den entsprechenden Weiterbildungen sind zu organisieren. **Anja Graf** ist hierbei Ihre Ansprechpartnerin, neben ihren Aufgaben für das Kaderwesen und Ehrungen. Der Vereins-Service-Tag mit sicherlich über 150 Teilnehmern ergänzt diese Thematik und findet bereits eine Woche nach dem Landesverbandstag am Sonntag, 25. Juni 2023, im SpOrt Stuttgart statt. **Leon Diehl** und Thomas Walter organisieren diese größte Bildungsveranstaltung im deutschen Tischtennissport. **Frank Fürste** trägt mit seinem Netzwerk zum hohen Niveau der Referenten bei. Aktionen wie „TTBW on tour“, die mini-Meisterschaften, Aktionen in Schulen und im Breitensport werden auch zukünftig fortgeführt.

Hier leisten unsere jungen FSJ-Mitarbeiter tolle Arbeit. Ein großes Dankeschön geht deshalb an **Melina Schruff**, **Erik Hummel** und **Daniel Müller** für ihr großes Engagement. Im neuen Schuljahr treten **Leander Groß**, **Angelina Credo** und **Fabian Albrecht** deren Nachfolge an. Zudem haben wir erneut einen Studenten an der Dualen Hochschule (DHBW) angemeldet, der für uns wertvolle Projektarbeit leisten wird: **Simon Bergmeister** hat sich bereits als Praktikant und Leiter von Ferienlehrgängen mit engagierter Arbeit bewährt. Wir wünschen allen einen guten Start!

### Mitgliederentwicklung

Die Bestandserhebung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und des Badischen Sportbunds Freiburg (BSB) zeigt für den Tischtennissport in Württemberg erstmals seit Jahrzehnten wieder – wenn auch nur leicht – steigende Mitgliederzahlen. Zum 1.01.2023 wurden von den 956 Vereinen in TTBW insgesamt 66.321 (Vorjahr: 66.001) gemeldet. Davon entfallen 52.464 auf den Württembergischen Landessportbund (WLSB) und 13.857 auf den Badischen Sportbund Freiburg (BSB Freiburg). Das entspricht einem Plus von insgesamt 320 (= 0,5 %). Angesichts von über 70.000 Mitgliedern vor Corona-Zeiten ist das einerseits ein kleines positives Signal, wenn auch auf niedrigem Niveau!

Für die Sportentwicklung ergibt sich hier die anspruchsvolle Aufgabe, Lösungen für die Herausforderungen im Ehrenamt zu suchen. Jeder „Multiplikator“ an der Basis in den Vereinen ist wichtig und letztlich entscheidend für eine gute Entwicklung der Mitgliederzahlen.

### Fazit

Die Strukturen von Tischtennis Baden-Württemberg stehen nach jetzt dreieinhalb Jahren seit Umsetzung der Fusion. Nach einer Zeit der fehlenden Präsenz und der nicht einfachen Mitarbeiter-Besetzung im Ehrenamt, gilt es nach den anstehenden Wahlen nun, diese Struktur mit noch mehr Leben zu füllen und für unsere Mitglieder den Tischtennissport so attraktiv wie möglich zu entwickeln. Gemeinsamkeit ist uns dabei wichtig. Deshalb freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern des Verbandes, der 21 Bezirke und der 956 Vereine!

*Gabi Wendel und Thomas Walter, Geschäftsführung Tischtennis Baden-Württemberg*



*Foto (Volker Arnold): Der Tischtennissport in Baden-Württemberg hat nach der schweren Corona-Zeit wieder Großveranstaltungen – hier die über 100 Mädchen und Jungen beim Verbandsfinale der mini-Meisterschaften in Aldingen am 6. Mai.*

## Bericht Erwachsenensport

### Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des BaTTV

Durch die Neubesetzung nach den Wahlen beim Verbandstag des BaTTV wurde es notwendig, auch auf Grund von Erkenntnissen, dass noch nicht alles „rund“ bei den Bestimmungen in den Verbandsoberligen und bei den Einzelmeisterschaften läuft. In einer Sitzung wurden die bestehenden Probleme diskutiert und einvernehmliche Lösungen gefunden. So wurden die Durchführungsbestimmungen für die Verbandsoberligen und die für die Einzelmeisterschaften den Gegebenheiten angepasst. Beschlossen wurde, dass die Sollstärke der Damenmannschaften auf 8 (bisher 10) Mannschaften festgelegt wurde. Bei den Herren wurde die Sollstärke nicht verändert (10 Mannschaften). Für die BaWü Einzelmeisterschaften wurde beschlossen, dass die Endrunde am Sonntag im Einzel mit je 32 Damen und Herren ausgespielt wird.



### Mannschaftssport

Die Spielrunde in den Verbandsklassen konnte weitestgehend ohne Probleme abgeschlossen werden. Leider nahmen nicht alle zur teilnahmeberechtigten Mannschaft die Option zu den Spielen wahr, das sich nun auf die Spielklasseneinteilung auswirken wird. Bei den Herren dürfte es vermutlich keine Probleme geben, die Spielklassen in Sollstärke einteilen zu können. Allerdings wird es vermutlich wie im letzten Jahr bei den Damenspielklassen nicht in allen Spielklassen zur Sollstärke reichen. Hier müssen dann wieder Versuche unternommen werden, möglichst einen Spielbetrieb zu erreichen, bei dem die beteiligten Mannschaften zufrieden sind. Auf Grund der vergangenen Saison wurde für die Verbandsoberligen der Damen beschlossen, die Sollstärke der Spielklasse zu reduzieren.

### Einzel sport

Nach der nicht glücklich verlaufenen Baden-Württembergischen Meisterschaft haben die Verantwortlichen Konsequenzen gezogen. Neben der Erneuerung des Equipments wird auch der Modus auf Vorschläge der Spieler geändert und im Januar als Versuch durchgeführt. Es bleibt wie in der vergangenen Ausspielung bei je 80 Teilnehmer\*innen. Die 16 Vornominierten müssen aber erst am 2. Tag ins Geschehen eingreifen, sofern sie kein Mixed spielen möchten. Das Mixed wird am 1. Tag (Samstag) bis einschließlich des Finales ausgespielt. Im Einzel wird dafür eine Qualifikation für die Endrunde am Sonntag (jeweils 16 Damen und Herren) ausgespielt. Die Endrunde am Sonntag beginnt mit einer Gruppenphase (jeweils 32 Damen und Herren). Ob dies dann für alle Beteiligten zufriedenstellend sein wird, muss sich zeigen.

### Abschluss

Nachdem ich nach 30-jähriger Verbandsarbeit nicht mehr für das Amt kandidiere, möchte ich mich bei allen die mich in dieser langen Zeit, besonders aber bei Anja Graf, die mich in der gesamten Zeit unterstützt hat, recht herzlich bedanken. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und dass er dieselbe Unterstützung erfährt, wie ich sie erfahren habe.

*Bernd Kaltenbach, Ressortleiter Erwachsenensport*

## Bericht Seniorensport

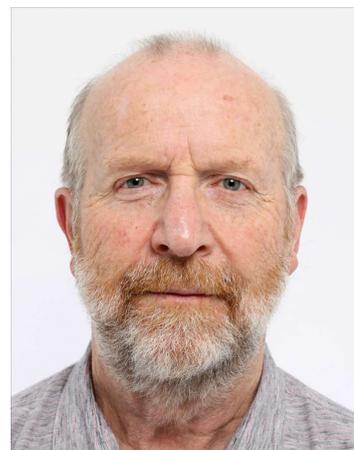
Die Saison 2022/2023 darf man als gelungen bezeichnen.

### Deutschlandpokal 60+

Wurde Anfang Oktober 2021 in Berlin durchgeführt. Mit einem 1. Platz der Seniorinnen und einem 4. Platz der Senioren konnte der Deutschlandpokal gewonnen werden. Gratulation an die Teilnehmer!

### EM Senioren Region 5

Im Januar 2023 konnten die EM in Neuenstein / Hohenlohe beim dortigen TSV Neuenstein durchgeführt werden. Mit rund 250 TN wurden die Erwartungen übertroffen. Die Veranstaltung selber stufe ich als sehr gut ein, was von vielen Teilnehmern auch bestätigt wurde. Die Siegerliste wurde auf der HP des TTBW veröffentlicht.



### MM Senioren Region 5

Konnte dann wie gewohnt in Reutlingen beim SSV durchgeführt werden. Eine gute Veranstaltung unter der Leitung von BA Mannschaftssport Senioren, Karin Hoffmann. Beide Tage tolles Tischtennis. Bemerkenswert die Zunahme teilnehmender Mannschaften, was für die Veranstaltung spricht. Auch hier wurde die Siegerliste auf der HP des TTBW veröffentlicht.

### DIM Senioren

Fand dieses Jahr in Ahrensburg statt. War ebenfalls eine gelungene Veranstaltung. Sportliche Erfolg der TN wurden auf der HP des TTBW veröffentlicht

### DMM Senioren

Finden Anfang Juni in unserem Verband bei der TG Schwenningen statt. Wünsche der TG Schwenningen viel Erfolg bei der Durchführung.

Für mich ist dies der letzte Bericht. Meine Amtszeit endet beim Landesverbandstag nächsten Monat. Werde mich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Bedanken möchte ich mich bei allen, mit denen ich in meiner rund 20-jährigen Tätigkeit für den Verband zusammenarbeiten durfte.

*Karl Vochezer, Ressortleiter Seniorensport*



*Achim Stoll und Bruno Lehmann siegten bei den BaWü-Meisterschaften im Senioren 50-Doppel.*

## Bericht Schiedsrichter

Nachdem die Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend gefallen sind, konnte der **Spielbetrieb** erstmals seit der Fusion normal ablaufen.

In der Bundesliga Damen kamen wieder ein Oberschiedsrichter und vier Schiedsrichter am Tisch zum Einsatz. Dennoch spüren wir die Nachwirkungen der Pandemie deutlich.

So wird es zunehmend schwieriger, Schiedsrichter zu einem Turniereinsatz zu motivieren. In den Zeiten, in denen der Spielbetrieb pandemiebedingt stillstand, haben sich viele Schiedsrichter ihre Freizeit anders organisiert. Reguläre Einsätze, zu denen die Schiedsrichter zu Saisonbeginn eingeteilt wurden, werden jedoch größtenteils wahrgenommen. Jedoch zusätzliche Einsätze nicht. So wäre es dringend notwendig, möglichst viele Turniere bereits zu Saisonbeginn mit Termin und Ort zu kennen, um schon frühzeitig Schiedsrichter dafür einteilen zu können. Die Anschaffung unserer **neuen Schiedsrichterhemden** erwies sich als voller Erfolg. Wir bekamen sehr viele sehr positive Rückmeldungen – nicht nur von Schiedsrichtern – dass wir nun ein gutes Gesamtbild abgeben. Ebenfalls neu angeschafft wurden auch Jacken bzw. Westen für Schiedsrichter. Auch diese kamen sehr gut an. Die Kosten für diese Kleidung übernahmen die Schiedsrichter selbst. Einige Bezirke jedoch waren bereit, die Kosten für die Schiedsrichter ihres Bezirks zu übernehmen. Hierfür gilt unser herzlichster Dank!

Die **digitalen Schiedsrichterausweise** sind mittlerweile bundesweit eingeführt und in TTBW umgesetzt.

Die diesjährigen **Weiterbildungen** finden wieder im Zeitraum Juni/Juli in Präsenz statt. Die für die ehemaligen südbadischen Bezirke neue Form der Weiterbildungen werden mittlerweile fast überall als sehr positiv gesehen.

Der **Schiedsrichter-Ausbildungslehrgang** wurde vom 19. bis 21. Mai durchgeführt. Leider meldeten sich nur 8 Kandidaten an. Ein weiterer Lehrgang ist im November geplant. Auch die geringe Bereitschaft, sich für das Amt des Schiedsrichters zur Verfügung zu stellen stellt ein zunehmend größer werdendes Problem dar. Da dies aber nicht nur Schiedsrichter und nicht nur Tischtennis betrifft, muss man sich hier grundlegende Gedanken machen, diesen Trend zu stoppen oder gar umzukehren.

Wegen des Verschiebens des Landesverbandstags von 2020 auf 2021 stimmen die Wahlperioden des Schiedsrichterausschusses nicht mehr mit dem Veranstaltungsrhythmus des Landesverbandstag überein. So kann der Ressortleiter Schiedsrichter erst ein Jahr nach seiner Wahl beim Landesverbandstag bestätigt werden. Um den Turnus der Schiedsrichter wieder dem des Landesverbandstags anzupassen, traten die Mitglieder des Schiedsrichterausschusses beim **SR-LVA** am 10. Juni geschlossen zurück, um Neuwahlen zu ermöglichen. Damit stimmen die Wahlperioden wieder überein.

Bei Abgabe dieses Berichts standen noch nicht alle Kandidaten für die Besetzung der Ämter im Schiedsrichterausschuss fest. Jedoch nach der Veränderung der Posten im Schiedsrichterausschuss wird künftig der stellvertretende Ressortleiter Schiedsrichter vom Schiedsrichterausschuss aus dessen Kreis gewählt.



Der **Schiedsrichterbestand** zum jetzigen Zeitpunkt liegt bei:

265 aktive Schiedsrichter

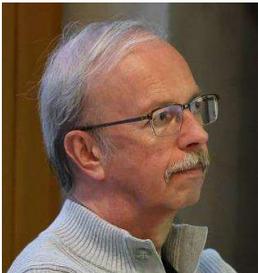
14 beurlaubte Schiedsrichter

37 passive Schiedsrichter (verlieren ihre Lizenz ohne eine Weiterbildung in diesem Jahr)

In letzter Zeit häufen sich Aussagen vieler Schiedsrichter, die sich über die zu niedrigen Sätze der Kostenerstattungen beschweren. In Zeiten stark gestiegener Energie- und Lebenshaltungskosten muss kurzfristig über eine Anpassung der Sätze für Fahrt- und Einsatzzeiten nachgedacht werden. Aktuell liegen mir nach den Relegationsspielen klare Aussagen von Schiedsrichtern vor, die sich bei gleichbleibender Vergütung künftig für solche Einsätze nicht mehr zur Verfügung stellen.

Zum Abschluss bedanke ich mich noch bei Stefan Schweiß als zuständiger Vizepräsident für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Ebenso geht ein Dankeschön an die Beauftragten des Schiedsrichterausschusses, die in der zurückliegenden Zeit großartiges geleistet haben!

*Martin Reinauer, Ressortleiter Schiedsrichter*



## **Bericht EDV (MKTT/click-TT)**

Die Hard- und Software für unsere neue Geschäftsführerin wurde rechtzeitig beschafft und eingerichtet, sie war „ready to work“ vom ersten Tag an. Im Nachgang mussten nur noch ein paar zusätzliche Features wie etwa scan2folder und scan2mail eingerichtet werden.

Durch die von Microsoft gemachte Sicherheits-Anpassung am TTBW-Mailserver kann auf die TTBW-Accounts nicht mehr über die Frontends von web.de oder Gmail zugegriffen werden, diese Programme unterstützen die von Microsoft geforderte Authentifizierung nicht. Mit Outlook und Thunderbird funktioniert es, und sonst natürlich auch über den Webbrowser.

Die auf dem Server in der Geschäftsstelle gehosteten Daten sind auf den Server vom WLSB-Service umgezogen worden. Ebenso die „kritischen“ Daten – also Finanzdaten, Personaldaten und Dateien der Geschäftsführung und des Präsidiums – von der bei Cosus gehostete OwnCloud-Instanz. Die Freischaltung für die Mitglieder des Präsidiums wird erst nach diesem Verbandstag gemacht, denn dann wissen wir dann auch für wen. Wie im letzten Bericht schon geschrieben sieht die Strategie zur Datenhaltung vor, alle „kritischen Daten (Finanzen, Personal, Präsidium, Geschäftsleitung ...)“ auf dem Server des WLSB-Service im Haus zu speichern und die „weniger kritischen“ Daten (Newsletter, Fotos, Berichte, ...) in der M365 Cloud bei Microsoft. Beide alte Webseiten „ttwh.de“ und „sbttv.de“ wurden abgeschaltet. Die Daten sind vorher abgezogen worden und werden im Archiv gespeichert, so dass bei Bedarf noch darauf zugegriffen werden kann. Ansonsten wurden diverse Mailadressen neu eingerichtet, neue Gruppen erstellt, Mitglieder diesen oder bestehenden Gruppen zugeordnet, Passwörter zurückgesetzt, Software installiert, ein Smartphone resettet – weil der Besitzer den Code zur Entsperrung vergessen hatte – ein neuer WLAN-Router mit Internetzugang für die Turnierhardware beschafft, der Zugriff auf den Gruppenkalender der Geschäftsstelle für u.a. die FSJler eingerichtet, und weitere Wehwehchen behoben.

Und wenn ihr mich als Ressortleiter IT – und nicht mehr EDV – wiederwählen wollt, stehe ich weiterhin gerne zur Verfügung.

*Olaf Kath, Ressortleiter EDV*

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.  
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

## Bericht Schulsport

Da ich schon einige Jahre im Bezirk Stuttgart Schulsportbeauftragter bin, ebenso Kreisbeauftragter des Schulkreises Stuttgart für Jugend trainiert für Olympia und nicht zuletzt als Berufstrainer mehrere Schulprojekte jedes Schuljahr selber initiiere und leite, habe ich mich nach einem guten Gespräch mit Stefan Schweiß entschieden, die Leitung des Schulsport-Ressorts zu übernehmen. Dazu haben wir uns am Mittwoch, 15. Februar, besprochen per Meeting (Stefan Schweiß, Silke Ziegler, Frank Fürste und Siegfried Schweiß). Die Vorgängerin Silke Ziegler wollte diesen Sommer sowie aussteigen und hatte gegen eine vorzeitige kommissarische Übergabe des Amtes nichts einzuwenden. Dies wurde dann später auch vom Präsidium bestätigt.



In der Besprechung haben wir dann gleich auf meinen Wunsch ein paar Abläufe, Themen und Ideen durchgesprochen, ebenso natürlich die Übergabe abgestimmt. Wichtig waren dabei drei Punkte, wie wir den Schulsport wieder ankurbeln können im neuen Schuljahr 2023/24 mit Werbung über die Tischtennis TTBW-Mitglieder, Vereine des Verbandes, die Schulsportprojekte (AGs und einmalige Sichtungsturniere) und alles weitere wie Schülermentoren-Ausbildungen und Lehrerfortbildungen... anzuschieben, bzw. wieder stärker zu aktivieren - und auch wieder alle Schulen anzuschreiben für diese Themen oben.

Es ist sehr wichtig, wieder ein Budget für den Schulsport in den neuen Verbandshaushalt aufzunehmen, damit wir dort wieder in Mitgliedergewinnung investieren können. Ich denke wichtiger denn je, da nach Corona viele Lücken in den Vereinstrainingsgruppen noch da sind.

Es waren drei große Termine im Schulsportwettkampf bei Jugend trainiert für Olympia-Tischtennis:

- **Landesfinale Baden-Württemberg (Gesamt)WK 1 bis 4 in Friedrichshafen 29./30. März 2023**

Wettkampf (WK) I:

Mädchen: 1. Walter-Hohmann-Schuverb. Hardheim, 2. Karl-von-Frisch Gymnasium

Jungen: 1. Adolf-Schmittthener-Gymnasium Neckarbischofsheim, 2. Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim, 3. Gymnasium Bildungszentrum Markdorf, 4. Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach

WK II/L:

Mädchen: 1. Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Jungen: 1. Realschule Kisslegg, 2. Eschachschule Dunningen

WK III/L:

Mädchen: 1. Schulzentrum Rudersberg

Jungen: 1. Reinhold Nägele Realschule Weinstadt, 2. Maximilian-Kolbe-Schule Rottweil

WK II/B:

Mädchen: 1. Gymnasium Gerabronn, 2. Anna-Essinger-Gymnasium Ulm

Jungen: 1. Ludwig-Uhland-Gymnasium Kirchheim, 2. Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee, 3. Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg, 4. Droste-Hülshoff-Gymnasium Rottweil

WK III/B:

Mädchen: 1. Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach, 2. Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim, 3. Anna-Essinger-Gymnasium Ulm

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

Jungen: 1. Wagenburg-Gymnasium Stuttgart, 2. Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen, 3. Burghardt-Gymnasium Buchen, 4. Kepler-Gymnasium Freiburg

#### WK IV:

Mädchen: 1. Martin-Gerbert-Gymnasium Horb, 2. Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach, 3. Otto-Hahn-Gymnasium Furtwangen, 4. Gymnasium Überlingen

Jungen: 1. Max-Born-Gymnasium Backnang, 2. Albert-Einstein-Gymnasium Reutlingen, 3. Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, 4. Otto-Hahn-Gymnasium Furtwangen

- Bundesfinale in Berlin 2. - 6. Mai 2023: 2. Platz im WK Jungen für das Wagenburg-Gymnasium Stuttgart
- Landesfinale Baden-Württemberg (Gesamt)Grundschulen 22. und 23. Mai 2023 in Albstadt-Tailfingen an der Landessportschule mit den besten 8 Teams aus ganz Baden-Württemberg je 2 aus jedem Regierungspräsidium (Stuttgart, Freiburg, Tübingen und Karlsruhe)

Platz 1: Grimmelshausen Grundschule Renchen; Platz 2: Deutsch Franz. Grundschule Sillenbuch;  
Platz 3: FT Sportgrundschule Freiburg

Meine ersten Ideen konkret umgesetzt:

- Bericht mit Interview von 2 - 3 Spielerinnen vom Landesfinale am 29./30. März in Friedrichshafen und dann Ausblick/Hinweis für die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 + aktuelle Schülermentoren-Ausbildungstermine dort auslegen. Diese sind in den Pressemeldungen der TTBW-Seite zu finden.
- Bericht und Interview Bundesfinale Mai 2. - 6. Mai, dazu dann Anmeldung und Vorstellung eines exemplarischen Schul-Kooperationsprojekt Schule-Verein
- Bericht Landesfinale 22./23. Mai und dazu zwei Interviews von Spielern, weg vom Schulsport in den Verein- bzw. Landeskader. Bericht folgt ebenso auf der TTBW-Seite.

Ideeninput an Vereine, was man in der Schule machen kann zur Mitgliedergewinnung.

- Ressort übergreifende Werbeaktion mit Breitensport und Schulsport zusammen; Info an alle Vereinsfunktionäre über drei Wege gleichzeitig die Bezirksfunktionäre, über die Vereinsfunktionäre und über den Newsletter des Verbands. Strukturen stärken.
- **Vorstellung von „Jugend trainiert für Olympia“**
- **Vorstellung von mini-Meisterschaften im Verein und auch in der Schule**
- **Schnupperstunden an Schulen von Vereinsleuten (Spieler/innen, Trainer/Innen)**
- **Anfängerkurse im Verein beworben in der Grundschule**
- **Werbeaktion an der Schule Rundlaufturnier, Schulturnier, Tischtennisabzeichen, TT-Parkour**
- **Jüngstenrunde in den Bezirken mit Teilnahme von Spieler/innen auch ohne Spielberechtigungen**
- **Hobbyturniere für Kinder und Erwachsene im Verein Werbung an der Schule**
- **Wöchentliches Angebot oder Kurse als AG oder Themenunterricht im Ganztag**

#### Unsere Ziele 1 - 3:

1. Mehr Tischtennis Schulprojekten an Schulen.
2. Neue Mitglieder gewinnen an Schulen

3. Mehr Schulmannschaften in allen Wettbewerben bei Jugend trainiert für Olympia.

#### Nächste Schritte 1 - 3:

1. Werbung für Jugend trainiert für Olympia

(a.) über TTBW-Mitglieder

b.) Homepage TTBW und Bezirk

c) Neues Kontaktnetz des Schulsports aufbauen (Trainer, Lehrer, Schüler, Vereinsfunktionäre/Mentoren)

*Siegfried Schweiß, Ressortleiter Schulsport*

## **Bericht Ressort Aus- und Fortbildung**

Im Ressort Aus- und Fortbildung laufen neben der STARTTER-Ausbildung diverse weitere Projekte, um attraktive (Einstiegs-)Angebote für Interessierte und Trainer zu schaffen. Vergangenes Jahr sind die Teilnehmerzahlen im Bereich der STARTTER-Ausbildung wieder auf dem Vor-Corona-Niveau angekommen, obwohl noch nicht in allen Bezirken eine Ausbildung stattgefunden hat. In diesem Jahr wurden bereits die ersten Ausbildungen durchgeführt und ab Mai folgt der Großteil der Veranstaltungen. Neu im vergangenen Jahr war die STARTTER+-Ausbildung als dezentrale Alternative zum verkürzten Grundlehrgang. Mit elf Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht, aber nur ein Teilnehmer hat die Ausbildung zur C-Lizenz fortgesetzt. In diesem Jahr finden zwei STARTTER+-Ausbildungen in Michelfeld und Freudenstadt mit der Hoffnung statt, eine höhere Übergangsquote zu erreichen.



Die generell schwache Übergangsquote von einer STARTTER-Ausbildung zur Teilnahme an der C-Lizenz (aktuell ca. 8 %) bedingt die Frage nach dem „Warum“. Um diese Frage zu beantworten und den gesamten Themenkomplex rund um den schwachen Übergang zu betrachten, wurde eine wissenschaftliche Arbeit ausgeschrieben, welche aktuell von Gioele Vulcano durchgeführt wird. Er betrachtet in seiner Bachelorarbeit die Faktoren für die aktuelle Übergangsquote basierend auf einer Umfrage unter den Teilnehmern. Parallel dazu erarbeitet Fabian Arnold in seiner Masterarbeit die Situation in den Vereinen und die Sicht dieser auf die Trainerarbeit im Allgemeinen. Beide Arbeiten sollen Ausgangspunkte für Maßnahmen sein, die Trainerarbeit zu stärken und mehr Teilnehmer für die C-Trainerausbildung zu gewinnen. Gleichzeitig sind die Arbeiten erste Grundlagenforschungen zum Verständnis der Teilnehmer und Vereine in TTBW und bieten eine gute Basis für weitere wissenschaftliche Arbeiten.

Eine weitere zentrale Zielgruppe für die Aus- und Fortbildung sind Lehrkräfte. Aktuell entsteht in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung (ZSL) eine Fortbildung für Lehrkräfte. Die Veranstaltung soll gemeinsam mit dem ZSL im kommenden Jahr stattfinden und als Test für weitere Veranstaltungen dienen, um Tischtennis auch in den Schulen unabhängig von der Schulform zu etablieren. Der zweite Bereich im Umfeld der Lehrkräfte sind die Seminare, die die Lehrerausbildung übernehmen. Hier finden erste Absprachen statt.

Im Team der Referenten für die STARTTER und STARTTER+-Ausbildungen gab es in den vergangenen Jahren einige Veränderungen. Das aktuelle Team besteht aus Bernd Kray, Moritz Schulz, Franz Richardt, Dirk Lion und Andreas Leinenbach. Neu hinzugekommen ist Anfang des Jahres Jannis Nonnenmann. Martin Keller ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden und

René Werlé steht aktuell als Ersatz zur Verfügung und übernimmt eine Ausbildung pro Jahr. Das Team wird schrittweise weiter ausgebaut, um alle Bezirke mit einer oder mehreren Ausbildungen versorgen zu können.

Bedanken möchte ich mich zunächst bei René Werlé für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und die fließende Amtsübergabe. Ein weiterer Dank geht an das Team der Referenten für ihren Einsatz und die Bereitschaft, einige Wochenenden im Jahr für die Ausbildung in den verschiedenen Hallen zu stehen. Die Zusammenarbeit mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern funktioniert hervorragend. Besonders hervorheben möchte ich Anja Graf, Thomas Walter und Frank Fürste, die als erste Ansprechpartner zur Verfügung stehen, einiges an Arbeit abnehmen und konstruktiv an passenden Lösungen arbeiten.

*Andreas Leinenbach, Ressortleiter Aus- und Fortbildung*

## Bericht Breitensport

### mini-Meisterschaften

Ortsentscheide: 98 davon zum 1. Mal 9 Entscheide durchgeführt  
 Kreisentscheide: 2  
 Bezirksentscheide: 11  
 Verbandsfinale: 120 angemeldete Teilnehmer beim TV Aldingen in Remseck



Anzahl der Kids bei den Ortsentscheiden:

Anzahl der <b>Mädchen 8-Jährige und Jüngere:</b>	195
Anzahl der <b>Jungen 8-Jährige und Jüngere:</b>	373
<b>GESAMTZAHL Teilnehmer 8-Jährige und Jüngere:</b>	568
Anzahl der <b>Mädchen 9-/10-Jährige:</b>	205
Anzahl der <b>Jungen 9-/10-Jährige:</b>	470
<b>GESAMTZAHL Teilnehmer 9-/10-Jährige:</b>	675
Anzahl der <b>Mädchen 11-/12-Jährige:</b>	79
Anzahl der <b>Jungen 11-/12-Jährige:</b>	248
<b>GESAMTZAHL Teilnehmer 11-/12-Jährige:</b>	327
<b>GESAMTZAHL DER TEILNEHMER/INNEN:</b>	1570



Hier muss man leider sagen, dass nicht alle Vereine die Namen und die Geburtsdaten der Kinder eintragen, dies kann ich aus Sicht des Datenschutzes verstehen, wenn nicht die kompletten Adressen eingetragen werden – allerdings sollte doch bitte in Zukunft darauf geachtet werden, dass Name und Geburtsdatum eingetragen sind. So hätten wir dann auch im kommenden Jahr eine noch genauere Statistik und sehen auch in dieser die hervorragende Arbeit der Vereine.

Die evtl. neue Vorgehensweise um dem Datenschutz gerecht zu werden wird auf der Breitensportsitzung des DTTB nochmals besprochen.

Ein Dankeschön geht an die Vereine, welche sich auch dieses Jahr den mini-Meisterschaften angenommen und sich dem Projekt gewidmet haben, um die Kinder in die Halle zu bekommen!

*Steffi Bils, Ressortleiterin Breitensport*

## Jahresbericht Engagementförderung

Die Saison 2022 / 2023 stand ganz im Zeichen des Jahres der Engagement-Förderung. Zusammen mit der Kontakt-Stiftung sollten diverse Aktionen und Ideen in die Tat umgesetzt werden. Zunächst wurde ein Logo hierfür entwickelt.



Alle Artikel und Ankündigungen sollten mit diesem Logo veröffentlicht werden, um damit einen Wiedererkennungseffekt zu generieren: Folgende Aktionen waren geplant und wurden durchgeführt:

- Auftakt- „Veranstaltung“: Beim Vereins-Service-Tag wurde in der Pause im Atrium das Jahr des Engagements gestartet. Es gab eine kleine Podiumsdiskussion mit Thomas Walter und Dr. Peter Unmüßig von der Kontakt-Stiftung bei der sich die TN des Vereins-Service-Tages ebenfalls einbrachten.

- Preisausschreiben:

o Jeden Monat wurde ein Engagierter / eine Engagierte des Monats gekürt und erhielt ein Präsentpaket:

- ♣ Juni 2022: Daniel Mack (SSV Geiselhardt)
- ♣ Juli 2022: Armin Zeh (TTF Kißlegg)
- ♣ Aug. 2022: Franziska Schwarz, Nils Ruf, Nora Klinger (TTF Schopfheim/Fahrnau)
  
- ♣ September 2022: Lena Maier und Joel Borchers (TTC Aichtal)
- ♣ Oktober 2022: Andreas Binder (TTC Rot an der Rot)
- ♣ November 2022: Familie Faller (TTG Furtwangen/Schönenbach)
- ♣ Dezember 2022: Werner Bacher (VfL Sindelfingen)
- ♣ Januar 2023: Christiane Hör (TTG Furtwangen/Schönenbach)
- ♣ Februar 2023: Andreas Herrmann (TTC Muggensturm)
- ♣ März 2023 Georg Gerlach (VfL Herrenberg)
- ♣ April 2023 Conny Illner (TTC Bad Krozingen)
- ♣ Mai 2023: noch offen
- ♣ Juni 2023: noch offen

Die Engagierten, die uns bisher ebenfalls empfohlen wurden, aber noch keine Berücksichtigung fanden, wandern in den Lostopf für die noch verbleibenden Geschenkpakete. Beim Vereins-Service-Tag am 25. Juni 2023 werden diese Geschenkpakete dann verlost.

- Blogbeiträge:

- o Auf unserer Homepage unter dem Stichpunkt Jahr des Engagements haben wir Blogbeiträge des BA Projekte Denis Zekovic veröffentlicht. Er hat im Rahmen seines Studiums das ehrenamtliche Engagement auch ein wenig wissenschaftlich beleuchtet.

- Workshops:

o Vereinsorganisation:

- ♣ Der BA Projekte Thomas Verleih hat aufgrund seiner Erfahrungen in seinem Verein und der damit verbundenen Best-Practice –Beispielen einen Workshop konzipiert. Die TN werden aufgefordert, die Strukturen im eigenen Verein zu überdenken und evtl. modernere Ansätze für die Vereinsarbeit zu finden.
- ♣ Dieser Workshop wurde beim Vereins-Service-Tag 2022 in Präsenz angeboten
- ♣ Während der Saison haben wir ihn noch 2x online angeboten.

o Weitere Themen waren angedacht, konnten aber bisher nicht realisiert werden.

o Dies bleibt aber generell auf der Agenda auch wenn das Jahr des Engagements nun abgelaufen ist. - Videobeiträge / Werbefilme zum Thema Engagement:

o Trainer / Jugendarbeit

- ♣ Innerhalb des Berichtszeitraums konnte ein Videoprojekt mit einem Portrait der Trainerarbeit veröffentlicht werden.

o Auch hier sollen noch weitere Themen und Videos folgen. Die qualitativ hochwertige Erstellung der Videos ist jedoch sehr zeitaufwändig, weshalb solche Videos auch einer erheblichen Planung bedürfen.

- Abschlussveranstaltung beim Vereins-Service-Tag: in der Pause werden im Atrium vor allen TN die restlichen Gewinner des Preisausschreibens gelost.

Damit wird das Jahr des Engagements offiziell beendet. Die Aktionen, die gestartet wurden, sollen aber keinesfalls einfach von der Bildfläche verschwinden. Weiterhin wollen wir unsere Engagierten in ihrem Tun in den Vereinen unterstützen und Ihnen das nötige Handwerkszeug mitgeben. Hierzu werden wir für weitere Themen Workshops entwickeln und anbieten. Dabei hat sich das online-Format unter der Woche abends ganz gut bewährt. Je nach Thema ist eine Präsenzveranstaltung aber unerlässlich. Weiterhin halten wir es für wichtig, die Arbeit von besonders Engagierten Menschen ins richtige Licht zu rücken. Ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“, werden wir weiterhin auf unserer Homepage und anderen Kanälen von diesen Menschen berichten. Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Thomas Walter, der mich und meinen Fachausschuss von der Geschäftsstelle aus bei diesem Jahr des Engagements tatkräftig unterstützt hat. Ebenso bedanke ich mich bei den Beauftragten für Projekte Adrian Fuhr, Denis Zekovic und Thomas Verleih für ihre tatkräftige Unterstützung. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft mit euch neue Projekte zu starten und das Engagement unserer Vereinsmitglieder weiterhin zu fördern!

*Melanie Timke, Ressortleiterin Engagementförderung*

## Bericht Marketing

Wie 2022 ist auch die erste Jahreshälfte 2023 von vielen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten geprägt. Die steigende Inflation führt dazu, dass vielversprechende Gespräche über Sponsoring-Engagements auf Eis gelegt wurden. Ebenso haben Unternehmen nach Überprüfung ihrer Marketing- und Sponsoringausgaben diese restrukturiert und geplante Partnerschaften auf Unbestimmt verschoben.



Dennoch ist es uns gelungen neue Partnerschaften im Bereich der Bannerwerbung auf TTBW.de (Autodoc) zu gewinnen, die Partnerschaft mit ASS zu verlängern und das Namenssponsoring für das TTBW-Race erfolgreich zu verkaufen. Dieses Paket ist ab 01.01.2024 für 5 Jahre an einen Namenssponsor vergeben.

– Ebenso laufen Gespräche über ein Namenssponsoring für das TTBW-Race für Jugendliche. Das Ziel ist bis Ende 2023 auch dieses Sponsoring-Paket erfolgreich zu verkaufen. Weitere Ziele neben dem Namenssponsoring des TTBW-Race für Jugendliche sind die Werbeflächen online besser zu vermarkten, um dadurch die Einnahmen für den TTBW zu erhöhen.

Es gibt verschiedene Partnerschaftspakete – je nach Budget\* für den einmaligen oder kurzfristigen Einsatz oder langfristig für eine kontinuierliche Partnerschaft (Laufzeit > 1 Jahr).

Die Partnerschaftsangebote haben wir wie folgt strukturiert:

### a) Unsere Flex-Pakete:

- Tour-Partnerschaft (einmalig)
- Turnier-Partnerschaft (einmalig, je nach Turnier)
- Medien-Partnerschaft (quartalsweise)

### b) Unsere Jahres-Pakete:

- Trikot-Partnerschaft
- Bronze-Partnerschaft
- Silber-Partnerschaft
- Gold-Partnerschaft
- Platin Sponsoring

Wer mehr über die Partnerschaftsangebote erfahren möchte, wendet sich gerne an mich. Auch Kontakte für potentielle neue Sponsoren sind herzlich willkommen.

*Torsten Kern, Ressortleiter Marketing*

## Bericht Beirat

Vorab: Eine Beschränkung des Berichts allein auf das vergangene Jahr erscheint mir nicht sachgerecht. Denn die Arbeit des Gremiums „Beirat“ ist auf Dauer angelegt und längerfristig zu sehen und zu betrachten.



Viele neue Gesichter hat nach dem Zusammenschluss der Verbände der Beirat TTBW. Am 8.03.2020 fand die konstituierende Sitzung statt, die Ämter wurden besetzt. Zum Beiratsvorsitzenden TTBW wurde Gerhard Rehmann (Bezirk Hohenlohe), zu seinen beiden Stellvertretern Uwe Pottberg (Bezirk Breisgau) und Bernd Scholz (Bezirk Esslingen) gewählt.

Leider war es aus bekannten Gründen in den zurückliegenden Jahren nicht möglich, sich ständig in Präsenz zu begegnen. Mit Videokonferenzen wurde versucht, das Manko auszugleichen.

Seitdem man wieder persönlich zusammensitzen kann, wächst das Gremium der Bezirksvorsitzenden immer mehr und besser zusammen, ja man kann sagen, die Zusammenarbeit klappt hervorragend. Die zum Gremium schon aufgrund der unterschiedlichen Herkunftsverbände gehörigen Diskussionen und der damit zusammenhängende Austausch sind fruchtbar, die Atmosphäre in den Sitzungen ist wirklich gut.

Das derzeit sicher wichtigste und aufwendigste Thema des Beirats ist das Thema „Reform“. Der Beirat erhielt aufgrund eines Präsidiumsbeschlusses den Auftrag, eine Verbandsreform zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen. Derzeit zeichnet sich ab, dass dieses Vorhaben auf eine „Bezirksreform“ hinauslaufen dürfte.

Eine Kommission mit je einem Vertreter der fünf Regionen TTBW wurde ins Leben gerufen, bestehend aus Andreas Greischel (BezVors. Donau), Thomas Jäger (stellv. BezVors. Esslingen), Stefan Krumm (stellv. BezVors. Breisgau), Gerhard Rehmann (BezVors. Hohenlohe) und Michael Kocheisen (BezVors. Schwarzwald). Die Kommission hat bereits verschiedentlich getagt und wird in Kürze dem gesamten Beirat diverse Grundmodelle zur Entscheidung, welche(s) weiterverfolgt werden soll(en), vorstellen.

Der Prozess soll ergebnisoffen und transparent für alle Bezirke geführt werden. „Daneben“ werden auf den regelmäßigen Treffen (mindestens zwei Mal pro Jahr) vor den Verbandsausschusssitzungen die nach dorthin gestellten Anträge diskutiert und ggf. Änderungswünsche und -vorschläge eingebracht. In den Bezirken gemachte Erfahrungen werden ausgetauscht, Probleme besprochen, der Haushalt durchgegangen und verabschiedet u. v. a. m.

Die Aufgaben des Beirats sind und waren mannigfaltig. Ich wünsche und hoffe, dass seine Mitglieder engagiert bleiben und das Ihre zu einer guten Entwicklung des Verbandes TTBW beitragen.

*Gerhard Rehmann, Beiratsvorsitzender TTBW*

## Bericht Schiedsgericht

Am 25.07.2022 erfolgte ein **Novum** in der Geschichte des TTBW und des BaTTV.

Zum ersten Mal musste das **gemeinsame Schiedsgericht** des BaTTV und des TTBW einen Rechtsstreit der Verbandsoberrliga entscheiden.

In der Besetzung Norbert Strecker als Vorsitzender, Hans-Jürgen Walther und Dirk Heinisch als Beisitzer, ging es um die Relegation und die Frage, ob eine Bundesveranstaltung wie die Deutsche Pokalmeisterschaft der Relegation zur Verbandsoberrliga vorgehe, da beide Termine am selben Tage waren. Insofern verneinte das gemeinsame Schiedsgericht einen Anspruch auf Verlegung des Relegationstermins, da eine Bundesveranstaltung grundsätzlich einer Landesveranstaltung nicht vorgehe. Damit musste sich der Verein entscheiden, ob er an der bundesweiten Veranstaltung oder an einer Veranstaltung auf Verbandsebene teilnahm, wobei das Gericht diese Terminkollision grundsätzlich bedauerte, jedoch eine andere rechtliche Würdigung nicht in Betracht kam.



Ein weiteres, noch nicht rechtskräftiges Urteil des Schiedsgerichts erfolgte am 10.05.2023, in dem es um einen Strafbescheid wegen verspäteter Ergebnismeldung in Höhe von 20 € ging. In der Besetzung Norbert Strecker als Vorsitzender, Richard Kuhn und Katja Thiele als Beisitzer entschied das Gericht, dass dem Verein ein Verschulden nicht nachzuweisen war und er sich durch die Vorlage einer eidesstattlichen Versicherung exkulpiert hat. Insoweit konnte die Einlassung des Vereins, er habe das Endergebnis termingerecht eingegeben, der diese Behauptung durch eine eidesstattliche Versicherung unter Beweis stellte, nicht widerlegt werden. Damit wurde der Strafbescheid aufgehoben. Hiergegen legte der Verband Berufung zum Verbandsgericht ein.

*Norbert Strecker, Vorsitzender des Schiedsgerichts*

## Bericht Verbandsgericht

Dem Verbandsgericht des TTBW liegt kurz vor Ende des Berichtszeitraumes nun ein Verfahren (1 V 2022/2023) zur Bearbeitung vor. Die Berufung des TTBW e.V. vom 25.05.2023 gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes 1 S 2022/2023 vom 10.05.2023 (Einspruch TV Derendingen) wird aber erst nach dem 01.07.2023 entschieden.



*Dirk Heinisch, Vorsitzender Verbandsgericht*

## Bezirk Alb

### Verlauf der Saison

Es haben ca. 10 Mannschaften während der Saison zurückgezogen.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren	154	172
Damen	14	15
Senioren	10	8
Jungen 19	55	51
Mädchen 19	13	10
Jungen 15	-	-
Mädchen 15	-	-
Jungen 13	19	14



### Personal

Hier wird 2024 die Lage prekär. Ich werde als Bezirksvorsitzender aufhören und Rolf Eißler und Gerd Przybisch werde ihre Ämter als Stellvertreter auch nicht mehr weiterführen. Ebenfalls will sich der Schriftführer Theo Schmid nicht mehr wählen lassen. Außerdem fehlt uns ein Ressortleiter Seniorensport.

Wir haben hier schon eine Findungs-Kommission gebildet.

### Sportentwicklung

Bei der Sportentwicklung macht Elke Krumm sehr gute Arbeit. So organisiert sie zur Zeit einen Mädchen Trainings und Schnuppertag, zu dem alle Vereine des Bezirks die Möglichkeit haben, Mädchen zu melden. Außerdem ist sie sehr stark eingebunden, um die mini- Meisterschaften abzuarbeiten.

### Sonstiges

Ich würde mir wünschen, dass von unserem Sponsor Butterfly, ab und an auch mal an Mitarbeiter z. B. Für den RL Mannschaftssport, den RL Einzelsport Erwachsene der alle Bezirksturniere und Ranglisten als Turnierleiter betreut und den RL Einzelsport Jugend z. B. Mal ein Trainingsanzug bereitgestellt würde. Auch im Bereich click-TT wäre es gut, wenn mal eine Schulung stattfinden würde, um zu sehen, was es für die einzelnen Ressorts für Möglichkeiten gibt zur besseren Kommunikation.

*Reinhard Lengsfeld, Bezirksvorsitzender Alb*

## Bezirk Alb Jugend

### Verlauf der Saison

Nach mehr als zwei Jahren konnte erfreulicherweise eine Saison wieder ohne Corona-Unterbrechung vollständig durchgespielt und regulär beendet werden, sowohl bei den Verbandsspielen, wie auch in der Pokalrunde. Auch die Bezirksranglisten und die Kreis-/Bezirksmeisterschaften konnten wieder stattfinden. Auffällig waren lediglich zahlreiche Spielverlegungen, was für alle Beteiligten einen höheren Aufwand bedeutete. Dies sollte in der kommenden Saison wieder auf ein normales Maß reduziert werden.

Alle Mitarbeiter des Jugendressorts haben im vergangenen Jahr ihre vielfältigen Aufgaben mit großem Engagement zuverlässig und selbständig erledigt. Dafür danke ich ganz herzlich meinem Stellvertreter Matthias Vöhringer und den Ressortleitern Martin Koch und Michael Römer sowie dem Pokalspielleiter Michael Ritter für ihren engagierten Einsatz. Derselbe Dank geht an alle Spielleiter, ohne deren Arbeit kein qualifizierter Spielbetrieb möglich wäre! Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Jugendleiter, Trainer und Betreuer in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und deren geleistete ehrenamtliche Arbeit.

### Entwicklung Mannschaftssport

Die Vorrunde startete mit 75 Mannschaften, davon kamen 13 aus dem Mädchenbereich und 19 von den Jungen 13. Gegenüber der Vor-saison bedeutete dies eine leichter Zunahme um 3 Mannschaften. Dies könnte ein erster Anschein dafür sein, dass die Mannschaftszahlen wieder stabil werden oder sogar steigen. Umso mehr müssen die Vereine weiterhin großen Wert auf das Thema "Sportentwicklung" legen und Nachwuchs durch geeignete Aktionen an Schulen oder durch Mini-Meisterschaften generieren. Es wird an dieser Stelle nochmals daran erinnert, dass rund 70 Mannschaften weniger am Spielbetrieb teilnehmen als im Jahr 2010. Damit wurde der Spielbetrieb in nur 13 Jahren fast halbiert, was durchaus weiterhin ein Alarmsignal für alle Vereine sein sollte. In der TTBW-Spielklasse "Landesliga" waren nur noch 4 Alb-Vereine am Start, in der höchsten TTBW-Spielklasse "Verbandsoberriga" ist kein einziger Verein aus dem Bezirk Alb vertreten.

Die **Pokalrunde** auf Bezirksebene konnte in dieser Saison erfreulicherweise mit insgesamt 41 Mannschaften stattfinden, gut doppelt so viele wie in der Vorsaison. Folgende Mannschaften gewannen die Titel:

Bezirkspokal: Jungen 19 = TTC Reutlingen, Mädchen 19 = TSV Betzingen und Jungen 13 = TSV Gomaringen; Kreispokal Jungen 19 = TTC Reutlingen.

**Mannschaftsmeister** in den Bezirksligen wurden TTC Reutlingen bei den Jungen 19, TSV Burladingen bei den Mädchen 19 sowie SSV Bernloch bei den Jungen 13.

Im **Einzel**sport lauten die Sieger bei den **Bezirksmeisterschaften** wie folgt:

**Mädchen M19:** Pia Ida Ritter, TSV Burladingen; **M15:** Julia Steck; TSV Burladingen; **M13:** Mareile Knpfer, SSV Bernloch; **M11:** Leni Schäfer, SV Weilheim

**Jungen Ju19:** Hannes Hüttner, SV Tübingen; **Ju15:** Matthias Wurm, SSV Bernloch;

**Ju13:** Dankward Tchassem, TSV Gomaringen; **Ju11:** Finn Schäfer, SV Weilheim

*Hartmut Fach, Bezirksjugendvorsitzender Alb*

## Bezirk Allgäu-Bodensee

Als erstes möchte ich mich bedanken bei allen, die mich in meiner Funktion in irgendeiner Weise unterstützt haben.

In der Vergangenheit waren wir durch Corona eingeschränkt. Diese Runde lief wieder normal. Dennoch war im Hintergrund doch einiges zu abarbeiten. Dazu gehörten vor allem Videokonferenzen mit dem Bezirksvorstand und dem TTBW. Mein Stellvertreter Klaus Mahle übernahm für mich dort die Funktion als Bezirksvertreter im TTBW, da ich als RL Seniorensport dort tätig war.



Letztlich lief alles in geordneten Bahnen. Dies ist meinem Bezirksvorstand, -ausschuss und den Spielleiter geschuldet, denen ich hiermit meinen ganz herzlichen Dank aussprechen möchte.

Wie letztes Jahr angekündigt, werde ich am diesjährigen Bezirkstag mein Amt abgeben. Allen, die mich in den Jahren als Stellvertretender und dann als Bezirksvorsitzender unterstützt haben, sei hiermit herzlich gedankt. Gerne war ich für den Bezirk im Einsatz.

Meiner/m Nachfolger\*in wünsche ich Freude an der Arbeit im und für den Bezirk.

*Karl Vochezer, Bezirksvorsitzender Allgäu-Bodensee*

## Bezirk Allgäu-Bodensee Jugend

Nachdem bis heute kein Bezirksjugendvorsitzende\*r gefunden werden konnte, geht dieses Amt kommissarisch an den Bezirksvorsitzenden.

Ich würde es als Abschiedsgeschenk empfinden, wenn dieses Amt wieder besetzt werden könnte. Satzungsgemäß sind wir durch TTBW verpflichtet, dieses Amt zu besetzen.

Auch nach Corona, als sportlich wieder Normalität eingeleitet ist, die BA ihre Arbeit zu meiner Zufriedenheit erledigten, blieb mir nur die „Überwachung“ der einzelnen Aktivitäten.

Im Umkehrschluss heißt dies, ein Bezirksjugendvorsitzender hat wenig Arbeit, wenn die Mitarbeiter im Jugendbereich ihre Arbeit zuverlässig machen. Dies sollte Ansporn sein, dass dieses Ehrenamt wieder besetzt werden kann.

*Karl Vochezer, komm. Bezirksjugendvorsitzender*

## Bezirk Bodensee

### Verlauf der Saison

Geringe Beteiligung an der Bezirksmeisterschaft 22 Herren und 5 Frauen

Immer mehr Vereinen fehlen die Helfer und auch teilweise die Spielmöglichkeiten in den Hallen - u. a. wegen Unterbringung von Flüchtlingen.

Nach der Absage des TTC Singen als Ausrichter aufgrund der Flüchtlingsproblematik war der TV Jestetten der einzige Bewerber um die Ausrichtung. Die Lage von Jestetten wird von einigen Spielern als nicht ideal bewertet, da es sich um den östlichsten

Verein im Bezirk Bodensee handelt. Unser Dank gilt nichtsdestotrotz dem TV Jestetten, ohne den die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft nicht hätte stattfinden können.

Auf Grund von Krankheiten und fehlenden Spielern, hatten wir sehr viele Verlegungen von Spielen.

Die Bildung einer Bezirksklasse war nicht möglich, da die Vereine fast ausschließlich 4er-Mannschaften gemeldet bekommen. Die 6er-Mannschaften sind in unserem Bezirk voraussichtlich nicht mehr lange tragbar.

Der Pokalwettbewerb konnte nach zwei Jahren Pause wieder durchgeführt werden.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik

siehe Jugendbericht

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Wir haben eine enge Personaldecke, allerdings konnten alle Aufgaben in unserem Bezirk gemeistert werden.

Der Ressortleiter Finanzen Walter Konzelmann ist nach vielen Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Peter Binniger macht kommissarisch den Kassenwart bis zu unserem Bezirkstag. Wir haben in unserer Bezirksausschusssitzung einen neuen Ressortleiter Finanzen ausgewählt, der an unserem Bezirkstag gewählt wird.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

siehe Jugendbericht

*Johannes Moll, Bezirkssprecher Bodensee*



## Bezirk Bodensee Jugend

### Verlauf der Saison

Im Mannschaftssport verlief die Saison nahezu planmäßig. TSV Mimmehausen und TTC Singen spielten in der Verbandsoberriga bzw. Landesliga. Auf Bezirksebene waren es zu Saisonbeginn 25 Mannschaften. 3 Mannschaften wurden zur Rückrunde abgemeldet, 3 andere Mannschaften kamen zur Rückrunde neu dazu. Wir spielten in 4 Spielklassen. Die Einzelturniere waren aufgrund der schwierigen Hallensituation etwas problematischer. Der TTC Singen, der die Bezirksmeisterschaft und die Endrangliste austragen wollte, hatte wegen der Flüchtlingsproblematik keine Halle. Schließlich fanden wir doch noch Ersatz. Die Bezirksmeisterschaft wurde in Jestetten ausgerichtet. Die 3 Ranglistenturniere fanden in Allensbach, Immenstaad und Beuren statt. Insgesamt beteiligten sich 82 Jungen und 16 Mädchen an den Ranglistenturnieren. 65 Spieler waren es bei der Bezirksmeisterschaft.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren	62	62
Damen	2	3
Senioren	7	10
Jungen 19	27	28
Mädchen 19		
Jungen 15		
Mädchen 15		

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Der Bezirksjugendausschuss setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden und jeweils einem Beauftragten für die Themen Ranglisten, Kadertraining und Mini-Meisterschaften. Dazu kommen 2 Spielleiter.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Am 8.11.2022 organisierte der Bezirk eine Online-Trainer-Weiterbildung zu den Themen Taktik und Coaching. Es beteiligten sich 13 Vereins-Jugendtrainer. Der Organisator ist leider für ein halbes Jahr nach Japan gegangen, so dass es offen ist, ob weitere derartige Veranstaltungen möglich sind.

*Peter Binninger, Bezirksjugendvorsitzender Bodensee*

## Bezirk Böblingen

Zwischen Normalität und neuen Ideen – so könnte man die zurückliegende Saison 2022/2023 im Bezirk Böblingen beschreiben. Nach drei Spielzeiten, in denen der Spielbetrieb an oder mit Corona gelitten hat, sind wir in vielen Punkten endlich wieder im Plan: Zahlreiche Veranstaltungen finden statt, wie sie eigentlich gedacht waren. Auch einige neue Projekte haben wir aufs Gleis stellen können, trotzdem bleiben noch große Herausforderungen bestehen.



### Verlauf der Saison

Die Vorbereitung der Saison 2022/2023 konnten wir endlich wieder auf einem Bezirkstag in der gewohnten Form in Präsenz durchführen. Besonders positiv war dabei die recht stabile Zahl an gemeldeten Mannschaften, auch wenn dieses Bild durch einige Rückzüge im laufenden Spielbetrieb (der erste davon bereits nach dem zweiten Spieltag der Hinrunde) etwas getrübt wurde.

Bei den regelmäßigen Veranstaltungen ist der Bezirk endlich wieder im Soll und führt nahezu alles wieder im gewohnten Umfang aus. Einziger Ausfall war die Jugendbezirksmeisterschaft, die mangels Ausrichter leider abgesagt werden musste. Immerhin konnten wir im Bereich der Jugendarbeit einige neue Angebote machen.

### Entwicklung des Bezirks

Zu diesen Angeboten gehört insbesondere das wieder aktivierte Bezirkstraining insbesondere für Jugendliche, die in ihrem gewöhnlichen Vereinstraining vielleicht nicht immer maximal gefordert werden, aber auch für alle, die gerne ein paar weitere Trainingseinheiten in etwas anderem Rahmen mitnehmen. Unter der Leitung von Freddy Horn konnten motivierte Übungsleiter gewonnen werden. Die Gruppe trifft sich zu vorab festgelegten Terminen, etwa einmal pro Monat.

Ein weiteres neues Angebot in der Jugendarbeit sind vier Spieltage für Mädchen bis 13 Jahre, an denen außerhalb des offiziellen Wettkampfbetriebs in Zweiermannschaften eine kleine Turnierserie ausgetragen wird. Bei den Jungen dieses Alters haben wir eine gewöhnliche Meisterschaft, die bei den Mädchen mangels Masse bisher nicht zustande kam. Wir bieten hier nun eine sehr flexible Turnierform an, um diese Lücke zu schließen und Nachwuchsspielerinnen an den Wettkampfbetrieb heranzuführen. Auf Anfrage zweier Vereine habe ich dieses Projekt in der vergangenen Spielzeit gerne betreut und freue mich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Im letzten Jahr wurde unser Jugendbezirksausschuss weitgehend neu aufgestellt. Ich freue mich, dass alle Mitarbeiter dieses Gremiums mit großem Engagement in ihre Aufgaben gestartet sind, was uns auch im laufenden Betrieb eine Vielzahl von Angeboten wie Ranglisten, mini-Meisterschaften und Trainerlehrgänge beschert.

Die Finanzen des Bezirks sind grundsolide. Dies erlaubt es uns, für einige der eben genannten Aktivitäten Geld in die Hand zu nehmen, auch wenn unsere Rücklagen dadurch etwas abschmelzen. Ich habe die Hoffnung, dass dies ein Beitrag dazu ist, mehr Kinder und Jugendliche für unserer Sportart zu begeistern. Deshalb freue ich mich auch darüber, dass nun mit den TTF Schönaich endlich ein erster Verein im Bezirk am Projekt „TTBW zwanzig23“ teilgenommen hat. Der Bezirk hat dies finanziell unterstützt und würde das auch für weitere Vereine noch tun.

Weiter sind wir auch in dieser Saison den Vereinen etwas entgegengekommen und haben die Bezirksumlagen auf einen symbolischen Euro reduziert. Dies trägt den während der Pandemie entfallenen Veranstaltung und den damit eingesparten Kosten Rechnung.

Allen Bezirksmitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihr Engagement in ihren zahlreichen Aufgaben, ohne die die Arbeit des Bezirks nicht möglich wäre.

#### Sitzungsteilnahme

Unter meiner Leitung fanden zwei Sitzungen des Bezirksausschusses statt, davon eine in Präsenz und eine per Videokonferenz. Zusätzlich haben wir eine gemeinsame Sitzung mit dem neu formierten Bezirksjugendausschuss durchgeführt, vor allem damit sich die zahlreichen neuen Bezirksmitarbeiter vernetzen und die Abläufe im Bezirk kennen lernen können. Auch der Bezirkstag fand wieder wie gewohnt statt, außerdem habe ich an zwei Bezirksjugendtagen teilgenommen.

Ferner habe ich (bis zum Zeitpunkt dieses Berichts) an einer Sitzung des Beirats, einer Sitzung des Landesverbandsausschusses und einer Vorbesprechungen zum auf dem Landesverbandsausschuss beschlossenen Haushalt teilgenommen. Auch am Sportkreistag habe ich den Bezirk vertreten.

#### Zusammenarbeit mit dem Verband

Die Zusammenarbeit mit dem Verband hatte Höhen und Tiefen – im Vergleich zum Vorjahr darf das als Erfolg gelten. Positiv anzumerken wäre, dass wir hinter einige offene Baustellen aus der Vergangenheit endlich einen Haken machen konnten: Die Beantragung und Genehmigung von Turnieren, die der Bezirk ausrichtet, funktioniert über click-TT inzwischen ziemlich gut, an den damit verbundenen Vorlaufzeiten müssen wir noch arbeiten. Strafen aus dem laufenden Mannschaftsspielbetrieb werden inzwischen weitgehend automatisiert ausgesprochen, allerdings war dieses System erst in der zweiten Hälfte der Rückrunde einsatzbereit, was zu einem entsprechenden Rückstand bei der Fakturierung von Vorfällen führte, die teilweise schon Monate zurücklagen. Auch bei der Gebührenabrechnung kam es wegen Problemen in der Software zu Verzögerungen, immerhin war der Einzug noch im Jahr 2022 möglich. So ärgerlich diese Umstände sein mögen: Sie wurden uns von den zuständigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Verbands immer klar kommuniziert, wofür ich mich ausdrücklich bedanken möchte.

Wie in den Vorjahren stellten uns die Abläufe in der Verbandsjugend oft vor Herausforderungen: Unklare Zuständigkeiten, nicht oder viel zu spät erfolgte Ausschreibungen, besonders für Veranstaltungen der Region, und weitere Ärgernisse. Ich hoffe, dass sich dies in Zukunft mit einer stärker besetzten Führungsmannschaft verbessern wird.

Wieder einmal darf ich mich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle bedanken, die mich persönlich und auch andere Bezirksmitarbeiter in vielen Fragen geduldig und kompetent beraten und unterstützen konnten.

*Andreas Kopp, Bezirksvorsitzender Bezirk Böblingen*

## Bezirk Böblingen Jugend

Nachdem wir im letzten Jahr Neuwahlen hatten, existiert mittlerweile ein Bezirksjugendausschuss, die Aufgaben sind auf mehrere Schultern verteilt, es macht wirklich Spaß, im Team zu arbeiten.

Pong hat sich erneut für den Aufgabenbereich „Verbandsjugendspielrunde“ wählen lassen und meistert dies in gewohnter Manier. Für die neue Saison wird es eine U15-Liga geben mit bisher 8 gemeldeten Mannschaften.



In der abgelaufenen Saison meldete sich für die U15-Mannschaftsausspielung und auf Regionsebene lediglich die SV Böblingen bei den Jungen, bei den Mädchen gab es keine Meldung. Mal sehen, ob die Einführung einer U15-Liga dazu führen wird, diesen Wettbewerb wieder zu beleben. Der zuständige Verein SV Weil der Stadt in Person von Thomas Verleih hätte sicher seine Freude daran.

Die Qualifikation zur Jahrgangsrangliste wird von der SV Böblingen verantwortet, Thomas Stegemann ist für die Meldungen zur Regionsebene verantwortlich, Emanuel Egger kümmert sich um die Durchführung. Nach der Corona-Pause gab es endlich wieder Ausspielungen, diesmal in Weil im Schönbuch vom Ausrichterverein Tischtennis Schönbuch. Im Anschluss waren unsere Jungs und Mädels auf Regions- und Verbandsebene erfolgreich, Näheres dazu in click-TT.

Die auf den Herbst terminierten Jugendbezirksmeisterschaften wurden leider nicht ausgespielt, da ein Ausrichterverein fehlte. Hier werden wir am Bezirksjugendtag einen Vorschlag unterbreiten, dass die Meisterschaften an zwei Sonntagen durchgeführt werden können. Die vier Erstplatzierten sollen dann für die Regionseinzelsmeisterschaften qualifiziert sein. Sollte sich für ein Wochenende ein Verein mit der Durchführung einer Bezirksmeisterschaft melden, hätte dies Vorrang.

Michaela Hueck bringt das Thema mini-Meisterschaften wieder in Schwung, was dazu führte, dass in Renningen, Aidlingen und Schönaich Ortsentscheide durchgeführt wurden. Der Bezirksentscheid war dann Ende April in Renningen. Beim Verbandsentscheid redeten die Mädels aus Renningen ein gewichtiges Wörtchen mit. Angelina Post konnte den Einzug ins Halbfinale feiern.

Sehr erfreulich verlief auch die Durchführung des D- Trainerlehrganges. Marco Braun aus Renningen freute sich über viele Teilnehmer beim Lehrgang Anfang Januar und einige junge Sportkameraden.

Nach vielen Jahren existiert erfreulicherweise wieder ein Bezirkskadertraining. Frederik Horn aus Deufringen hat sich der Aufgabe angenommen und 6 Termine im ersten Kalenderhalbjahr angesetzt, bei dem 24 junge TT- Begeisterte in Böblingen unter Anleitung eines Trainerteams den Plastikball bewegen.

Auf Idee von TSV Grafenau gab es bisher 3 Mädchen-Spieltage auf Bezirksebene. Die Idee kommt gut an und wird Mitte Juli erneut durchgeführt. Bis zu 5 Vereine beteiligten sich bei den 2er-Mannschaftsturnieren, die den Vorteil haben, dass jedes Mädchen, ob spielberechtigt für einen Verein oder nicht, daran teilnehmen kann.

*Jens Uwe Renz, Bezirksjugendvorsitzender Böblingen*

## Bezirk Breisgau

### Verlauf der Saison

Es gab keine Probleme und als besonderer Erfolg belegten die Damen des TTC Suggental bei den TTBW-Pokalmeisterschaften den 1. Platz und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaft.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	<b>2022/23</b>	<b>2021/22</b>
Herren	144	156
Damen	6	6
Senioren	0	5
Jungen 19	30	33
Mädchen 19	0	0
Jungen 15	31	21
Mädchen 15	0	0
Jungen 11 / Mini	6	5

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Leider konnte die Position des stellvertretenden Bezirksjugendvorsitzenden nicht besetzt werden. Siehe auch: <https://www.ttbw.de/breisgau/bezirksvorstand>

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Es wurden 3 Mädchentagstage im Rahmen von Sportentwicklungsprojektes TTBW 2022/23 durchgeführt.

Siehe auch:

<https://www.ttbw.de/breisgau/news/2-maedchentag-im-bezirk-breisgau>

<https://www.ttbw.de/breisgau/news/einladung-zum-3-maedchen-trainingstag>

### Sonstiges

Zweimal musste kurzfristig ein neuer Austragungsort für Bezirksveranstaltungen gesucht werden. Ein Grund war z.B. die Belegung einer Halle durch Flüchtlinge.

*Uwe Pottberg, Bezirksvorsitzender Breisgau*

## Bezirk Breisgau Jugend

### Verlauf der Saison

Insgesamt nahmen 51 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Vorherige Saison waren es 56. Im Vergleich zu den letzten Jahren nimmt die Anzahl der Mannschaften leider weiterhin ab. Vor der Pandemie wurden noch 87 Mannschaften gemeldet. Daher liegt der Schwerpunkt darin, unseren Nachwuchs zu fördern und junge Spieler für die Sportart zu begeistern. Bei den Jungen 19 gab es 3 Ligen, eine Bezirksliga und zwei Kreisliga A Gruppen. In allen 3 Ligen wurden mit jeweils 10 Mannschaften angetreten. Bei den Jungen 15 gab es eine Bezirksliga mit 10 Mannschaften und drei Kreisliga A Gruppen mit jeweils 7 Mannschaften. Erfreulicherweise gab es auch eine Jugend 11 Liga, in welcher 6 Mannschaften vorhanden waren. Die Rangliste wurde wie üblich in 3 Durchgängen ausgetragen, wobei der 3. Durchgang zu Teil als Endrangliste fungierte. Ausgetragen wurden die Turniere vom TTC Emmendingen, sowie vom FT 1844 Freiburg. Insgesamt steigt die Anzahl der Meldungen für die Rangliste im Vergleich zu den letzten Jahren wieder an. Zum ersten Mal wurden Jungen und Mädchen getrennt ausgetragen, sofern es möglich war.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

2022/23 2021/22 Herren Damen Senioren Jungen 19 30 Mädchen 19 Jungen 15 31 Mädchen 15  
...

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Der Bezirksausschuss setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden und dem Jugendlehrwart Mirco Maier. Einen Vize-Jugendvorsitzenden gibt es leider nicht. • Sportentwicklungsmaßnahmen Der Bezirk ist dabei wieder ein Stützpunkttraining zu organisieren, wie es früher in Emmendingen stattgefunden hat.

*Aaron Gerstheimer, Jugend-Bezirksvorsitzender Breisgau*

## Bezirk Donau

### Verlauf der Saison

Die Anzahl der Mannschaften nimmt seit Jahren kontinuierlich ab. Das erschwert uns seit längerem eine regelgerechte, vernünftige Klasseneinteilung (siehe „Sonstiges“). Des Weiteren waren in der Bezirksliga Herren 14 Mannschaften spielberechtigt. So mussten wir diese ausnahmsweise in zwei Gruppen aufteilen. Erfreulicherweise konnten wir den Spielbetrieb mit unseren Gegenmaßnahmen und dank unseres engagierten Bezirksteams reibungslos abwickeln.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
<b>Herren</b>	103	106
<b>Damen</b>	4	5
<b>Senioren</b>	10	15
<b>Jungen 19</b>	35	31
<b>Mädchen 19</b>	11	11
<b>Jugend U14</b>	13	10

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Bereits bei den Wahlen 2021 konnten wir nicht alle Ressortleiterposten besetzen. Wir fanden weder einen stellvertretenden Bezirksvorsitzenden noch einen RL Öffentlichkeitsarbeit. Kurz vor Saisonbeginn erkrankte auch noch unser langjähriger RL Mannschaftssport Beda Kiebler schwer und musste sein Amt abgeben. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Kraft, Mut und Hoffnung. Den Mangel an ehrenamtlichem Personal macht das gesamte Bezirksteam mit seinem enormen Engagement wett: Allen voran unsere Susi Brauchle, welche das Amt von Beda Kiebler zusätzlich übernahm. Dem gesamten Bezirksteam danke ich an dieser Stelle auf das Herzlichste.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Die letztjährige Schulaktion im Rahmen des Projekts TTBWzwanzig23 wurde der Eigenregie der Vereine z.T. mit Erfolg übergeben. Weiterhin fanden die „mini-Meisterschaften“ statt. Leider führten nur drei Vereine Ortsentscheide durch. Es beteiligten sich 47 Kinder. Erfreulicherweise meldeten sich 22 für den Bezirksentscheid an und wir konnten 6 Teilnehmer/innen zum Verbandsentscheid schicken.

### Sonstiges

Der Bezirkstag beschloss eine Änderung seines regionalen Klasseneinteilungssystems für den Mannschaftswettbewerb der Herren, gültig ab der Saison 2023/2024.

*Dr. Andreas Greischel, Bezirksvorsitzender Donau*

## Bezirk Donau Jugend



### Verlauf der Saison

Die Saison 2022/23 fügte sich nahtlos an die Vor-Pandemie-Zeit an. Nichts war mehr davon zu spüren, mit welchen Schwierigkeiten wir drei Jahre lang zu kämpfen hatten. Die Jugendlichen sind wieder mit voller Begeisterung angetreten. Es konnten zwar nur noch 9 Spielklassen in der Vorrunde und durch die angewandte Auf- und Abstiegsregelung bei den Jungen U 19 8 Spielklassen in der Rückrunde gebildet werden, doch ein Plus von 16% an Mannschaften zeigt die Präsenz einiger Vereine in der Jugendarbeit. Das Engagement in die Aktion TTBW2023 in Verbindung mit den Schulen hat sich für die Vereine, die daran teilgenommen haben, ausgezahlt. Es bleibt abzuwarten, ob die Steigerung der Mannschaftszahlen nur auf die Erweiterung der Altersklasse in der Jugend hin zu U 19 zurückzuführen ist.

- Der Bezirk Donau stellte in der abgelaufenen Saison mit dem TSV Rot an der Rot einen Vertreter in der Jungen-Verbandsoberrliga und 3 Jungen-Teams (TTG Sigmaringen/Laiz, SV Rissegg, TSV Laupheim) in der Landesliga, Gr. 4. Bei den Mädchen war der SV Steinhausen in der Landesliga, Gr.3 vertreten.

Erfreulich auf Bezirksebene ist, dass bei den Mädchen zwei Vereine neue Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet haben. Auch wenn die Leistungsunterschiede extrem hoch waren, behielten alle Mädchen ihren Spaß und die Entwicklung der ganz Kleinen zeigt steil nach oben. Hier gilt es anzusetzen, sowohl was Spielstärke, aber auch die Breite angeht, weitere Akzente zu setzen.

### Bezirksarbeit

Mit viel Ideen und Engagement wurde die vergangene Saison geplant und die positiven Erfahrungen aus der Rückrunde der Vorsaison in die neue Runde integriert. So wurde neben den üblichen Bezirksranglisten auch eine Race-Serie mit sehr guter Resonanz durchgeführt.

In der kommenden Saison wird es eine neue Bezirksjugendleitung geben, die gleichzeitig breiter aufgestellt sein wird. Damit können weitere Ressourcen im Hinblick auf die Förderung des Jugendsports angezapft werden können.

### Lehrwesen

Im Juni 2023 wird noch eine Startter-Ausbildung durchgeführt werden, so dass wir auch in dieser Hinsicht wieder Fahrt für die Vereine und ihre Jugendarbeit aufnehmen.

### Mannschaftsmeister / Bezirksmeister\*innen

<b>Spielklasse</b>	<b>Vorrunde</b>	<b>Rückrunde</b>
Bezirksklasse Mädchen 19 (2-er)	SV Rissegg	TSV Laupheim
Bezirksklasse Mädchen 15( 2-er)	SV Ringschnait	SV Ringschnait
Bezirksliga Jungen 19	TTC Benzingen	TTC Benzingen
Bezirksliga Jugend 14	-	TSV Laupheim
Bezirksklasse Jugend 14	TSV Laupheim / VfB Gutenzell	TSV Warthausen
<b>Konkurrenz</b>	<b>Spieler*in</b>	<b>Verein</b>
Jungen 19 A	Elias Egle	TSV Rot an der Rot
Jungen 19 B	Lukas Lübbe	TSV Bad Saulgau
Jungen 15	Adrian Kling	TSV Rot an der Rot
Jungen 13	Christian Knaub	TSV Ertingen

Jungen 11	Jonathan Schell	TSV Rot an der Rot
Mädchen 19	Pauline Merk	SV Steinhausen
Mädchen 15	Agnes Deutsch	SV Rissegg
Mädchen 13	Anna Föhr	SV Ringschnait
Mädchen 11	Alena Maucher	SV Stafflangen

*Andreas Binder, Bezirksjugendvorsitzender Donau*

## Bezirk Esslingen

kein Bericht

## Bezirk Esslingen Jugend

### Verlauf der Saison

erste komplette Saison mit zwei Halbrunden reibungsfrei verlaufen  
Anstieg an Mannschaften spürbar  
Mädchen 12 komplett neu gemeldet

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Jungen 19	34	33
Mädchen 19	10	9
Jungen 15	29	25
Mädchen 15	7	7
Jungen 12	10	7
Mädchen 12	6	0
...		
gesamt	96	81



### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

- aktuell komplett besetzt
- 2023 Neuwahlen
- noch gesucht: neuer Bezirksjugendwart

### Sportentwicklungsmaßnahmen

- mini-Meisterschaften
- Bezirkstraining wieder neu aufgelebt

### Sonstiges

Kooperation mit dem Bezirk Staufen in der Jugend läuft reibungslos; Feedback durchweg positiv

*Sebastian Braun, Jugendbezirksvorsitzender Esslingen*

## Jahresbericht Bezirk Heilbronn

Die Spielrunde 2022/2023 verlief aus sportlicher Sicht ohne besondere Vorkommnisse. CORONA war „so gut wie“ überstanden – alle waren wieder motiviert im Spielbetrieb!

Die damaligen Auswirkungen der Pandemie und die von TTBW getroffenen Beschlüsse der Jahre 2020/2021 und 2021/2022 „sind gewesen“! In der Spielrunde 2022/2023 war der Punkt- und Pokalspielbetrieb wieder uneingeschränkt möglich. Mit dem „Pokal-Final-Four“ der Erwachsenen und der Pokalrunde der Jugend endete der Mannschaftsspielbetrieb wie im Rahmenterminplan des Bezirks vorgegeben.

Aufkommende Vorfälle, Einsprüche usw. im Spielbetrieb wurden bezirksintern von den Spielleitern bzw. den Leitern Mannschaftssport abgehandelt.



### Entwicklung der Mannschaftszahlen im Bezirk Heilbronn

<b>S a i s o n</b>	<b>2020/2021</b>	<b>2021/2022</b>	<b>2022/2023</b>
Damen	25	23	19
Herren + Senioren	167	161	149
Mädchen (... bis 2018/2019)	21	16	14
Jungen (... bis 2018/2019)	82	61	72
<b>g e s a m t</b>	<b>295</b>	<b>261</b>	<b>254</b>
<b>Veränderung zum VJ</b>	<b>+0</b>	<b>-34</b>	<b>-7</b>

Vorausschauend auf die anstehende Punktspielrunde 2023/2024 hoffen wir mit Blick auf die Meldezahlen, dass unsere Mannschaftszahlen nicht weiter rückläufig sind. Eine Strategie oder sonstige Möglichkeiten, hier wieder nachhaltig steigende Zahlen zu erreichen, wird für uns alle - die Vereine natürlich aktiv und verbindlich mit eingebunden - eine Herausforderung. Bringen hier evtl. „neue Reformen“ die Kehrtwende?

Die Suche nach neuen Mitarbeitern in den unbesetzten Ressorts, u.a. war das bisher auch das Amt des „stellvertretenden Bezirksvorsitzenden“, ist auch im Bezirk Heilbronn ein Dauerthema. Am Bezirkstag 2022 konnte mit Robin Olajos der Posten des „Vize-BV“ besetzt werden. Ein „JA“ zur aktiven Mitarbeit wird auf Nachfrage nicht immer gegeben. „Das Fragen“ und „das Überreden“ geht fast immer von den sich im Ehrenamt befindlichen Personen aus. Einzelne Vereine des Bezirks stellen noch keinen „ehrenamtlich Tätigen“. Hier besteht Bedarf, dass sich was ändert! Es dient doch dem Wohl der TT-Gemeinschaft im Bezirk. Sonst wird es die Bereitschaft bisheriger langjähriger Amtsträger in naher Zukunft nicht mehr geben.

Die Pressearbeit in Wort und Bild – wie es auch verbandsweit festgestellt werden muss – „liegt bei uns leider so gut wie brach“. Wir suchen Interessierte, die sich aktiv einbringen und uns unterstützen.

Das vom Ressortleiter Finanzen erstellte Zahlenwerk für das Jahr 2022 lässt uns weiterhin gut stimmen. Maßnahmen können durch unser finanzielles Polster weiterhin gut gefördert werden. Durch gewisse Umstände wurden im Jahr 2022 teilweise keine Strafen ausgesprochen - was sich allerdings im Zahlenwerk etwas bemerkbar machte. Mit der späteren Funktionalität und Anwendung des Moduls für Strafen des Verbandes wurden erst im Jahr 2023 entsprechende Strafen generiert. Die Vereine erhielten darüber Infos.

In Zeiten der rückläufigen Zuschüsse und Förderungen sind unsere Rücklagen durch umsichtiges Handeln dennoch weiter gefestigt. Wir brauchen unsere Vereine mit individuellen bezirksinternen Gebühren nicht zusätzlich belasten. Die Finanzen sind geordnet – was auch die Kassenprüfer wiederum bestätigten!

Das aktuell halten und die laufende Datenpflege unserer Bezirkswebsite ([www.ttbhn.de](http://www.ttbhn.de)) durch den Webmaster klappt gut. Im Nachgang der Verschmelzung der Verbände laufen die Aktivitäten, bisherige Internetseiten einheitlicher zu gestalten. Die Implementierung auf die neue Website des TTBW ist angedacht.

Die zeitnahe und zum Großteil auch pünktliche Mannschafts- wie auch Einzelspielergebniseingabe in click-TT bietet an Aktualität ein breites Informationsspektrum. Ein besonderer Dank an dieser Stelle allen Vereinen, vor allem deren Zuständigen, für die sehr gute Mitwirkung und Unterstützung bei der Ergebnismeldung.

Auch unser Ergebnisdienst, die Veröffentlichung der Spielergebnisse und Tabellen in der lokalen Presse für die „internetlosen TT-Interessierten“ würde funktionieren. Leider hat die Heilbronner Stimme die Veröffentlichung der Ergebnisse und Tabellen unserer Bezirksspielklassen eingestellt. Eigentlich ein Zustand, der gegenüber den TT-Interessierten, die kein Internet und keine digitalen Medien haben, nicht zu verantworten ist. Jedoch sitzt das Pressehaus (die Redaktion) hier am längeren Hebel.

Die Bezirksmeisterschaften und Ranglisten der Erwachsenen fanden bedingt durch die Corona-Pandemie 2021 und 2022 nicht statt. Seit Mitte des Jahres 2022 ist die Durchführung wieder möglich.

Viele ungeklärte, offene Fragen gibt es seit einiger Zeit kontinuierlich zu den rückläufigen Teilnehmerzahlen. Auch die Zusagen der Vereine zur Ausrichtung der sportlichen Events lassen momentan sehr zu wünschen übrig. Es bedarf hier einem Neustart! Wünsche und Anregungen seitens der Vereine sollen gerne bei uns eingebracht werden.

Im Bereich des Kadertrainings können wir unsere „Nachwuchs-Stützpunkte“ erfolgreich fortführen. Im Jahr 2022 durften der Verband TTBW und der Bezirk zwei Vereinen zu ihren Jubiläen Glückwünsche aussprechen. Der TSV Herbolzheim blickte auf 50 Jahre und der TTC Gochsen auf 75 Jahre sportlichen Tuns zurück. Beide feierten dies in entsprechendem Rahmen.

Allen Vereinen, dem Sportkreis, dem TTBW, dem Team auf der Geschäftsstelle in Stuttgart gilt für die gute Zusammenarbeit und deren „offenen Ohren für unsere Belange“, mein Dank.

Ein besonderer Dank geht an meine/unsere Funktionäre. Denen, die schon lange oder als Neue sehr engagiert und motiviert ihre Aufgaben wahrnehmen. Den auf den Bezirkstagen 2023 neu Gewählten einen guten Start bei der Ausübung des Ehrenamtes im Bezirk, wie auch im Verband.

*Armin Krauskopf, Bezirksvorsitzender Heilbronn*

## Bezirk Heilbronn Jugend

Hinter uns liegt eine Tischtennis-Saison, die endlich wieder ohne Corona-Einschränkungen durchgespielt werden konnte. Sehr erfreulich war dabei die Meldezahl im Bereich der Jungen 13-Mannschaften: die neugeschaffene „Anfänger“-Kreisklasse kam super an. 11 neue Mannschaften: einen solchen Zuwachs hatten wir seit vielen Jahren nicht mehr!

Dennoch war die Gesamtzahl an Mannschaften dieselbe wie im Vorjahr, da weniger Mannschaften im Jugend-19-Bereich gemeldet wurden. Dies ist sicherlich noch eine Nachwirkung der Corona-Zeit. Aus sportlicher Sicht

sind die Mädchen 19 der SU Neckarsulm wieder einmal unser erfolgreichstes Team: zum zweiten Mal hintereinander wurden sie Meister der Verbandsoberriga.

Im Bereich Einzelsport gingen die Teilnehmerzahlen weiter zurück. Nicht vergleichbar sind die Zahlen bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften, da diese mangels Durchführerverein nur im kleineren Rahmen als Qualifikation zur Regionsmeisterschaft ausgespielt wurden.

Die beiden Bezirkskader der Jüngeren (18 Teilnehmer) und Älteren (30 Teilnehmer) werden erstaunlich gut besucht, so dass die Vereine keine Notwendigkeit für zusätzliche Sportentwicklungsmaßnahmen sahen, die der Bezirk gerne angeboten hätte.

Mit etwas neidischem Blick schaut der Bezirk auf den Nachbar-Bezirk Hohenlohe in Bezug auf die Mini-Meisterschaften. Gerade einmal zwei Vereine führten einen Ortsentscheid durch. Doch mit Blick auf den Zuwachs im Jugend-13-Mannschaftssport dürfen wir dennoch zuversichtlich die neue Saison 23/24 angehen. Zumal alle Ämter im Jugendbereich bestens besetzt sind und das Team super harmoniert.



*Torsten Merz, Bezirksjugendvorsitzender Heilbronn*

## Bezirk Hochschwarzwald

*kein Bericht*

## Bezirk Hochschwarzwald Jugend

*kein Bericht*

## Bezirk Hohenlohe



„**Corona ohne Ende und dann doch zu Ende**“, kann man die Zeit seit dem letzten Verbandsbericht im Jahr 2019 überschreiben. Nach zwei Spielrunden unter der Herrschaft des Coronavirus mit einem Wechselbad der Gefühle - wird jetzt gespielt oder nicht, bis wann und wie – konnte die abgelaufene Saison endlich und zum Glück wieder in ordentlichen Bahnen abgewickelt werden. Wie hoch die coronabedingten Verluste an Mannschaftszahlen sind, lässt sich untenstehender Tabelle unschwer entnehmen. Ob das das Ende der Fahnenstange ist, wird sich noch zeigen. Wichtig wird deshalb sein, wie es den Vereinen und Abteilungen gelingt, die „Bleiweste“ abzulegen und zumindest den alten Zustand wieder herzustellen, besser noch zu versuchen, das Versäumte und Verlorene auf- und nachzuholen. Der Bezirk hat bei der Jugend einiges dafür unternommen und soweit es ging, Hilfe geleistet. Er wird das auch künftig tun. Dadurch, vor allem aber wegen der guten Arbeit der Vereine, ist es gelungen, die Mannschaftszahlen einigermaßen zu halten. Bei den Aktiven sind die Möglichkeiten eines Bezirks leider begrenzt. Wir wollen aber dennoch versuchen, mit - vielleicht auch ungewöhnlichen - Aktionen und Maßnahmen, einen Zugewinn zu generieren. Gedanken dazu gibt es, die genaue Ausgestaltung und Umsetzung gestaltet sich indessen nicht ganz einfach.

Die letzte Spielrunde verlief zwar grundsätzlich problemlos. Zu denken muss aber die viel zu hohe Anzahl kampfflos abgegebener Spiele und die Tatsache einer Vielzahl von wettbewerbsverzerrenden Aufstellungen geben. Überlegungen und Maßnahmen, daran etwas zu ändern tun meines Erachtens Not.

Nicht wirklich gut angenommen wurde die Integration der vormals eigenen Homepage in die des Verbandes. Hier werden noch einige Überzeugungsarbeit und Werbung notwendig sein. Dafür konnte die Pressearbeit erheblich aktiviert und ausgebaut werden. Insgesamt steht der Bezirk richtig gut da und ist hervorragend sowohl bei den Mannschaftszahlen als auch den Mitarbeitern aufgestellt. Die Anzahl der Mannschaften im Bezirk ist bei den Herren stark gesunken. Hier gilt es nach wie vor oder und vor allem nach der erzwungenen Pause wieder so gut als möglich gegenzuhalten. Hier im Bezirk gelingt das immer noch am besten mit den **mini-Meisterschaften**. Ich kann erneut nur empfehlen, sich mit aller Kraft für diese Art der Mitglieder-/Sportlergewinnung einzusetzen.

Saison	Vereine	Herren	Damen	Senioren	Mansch.ges.
2018/19	69	192	48	18	<b>258</b>
2022/23	71	159	49	17	<b>225</b>

Die Auf- und Absteiger sowie die Platzierten des Bezirks in den Verbandsspielklassen bitte ich den einschlägigen Tabellen entnehmen. Wieder ein Erlebnis war das alljährliche „Pokalfinale aller Klassen“ (Ausrichter **SC Buchenbach**) in Mulfingen.

Die Teilnehmerzahlen der **Bezirksmeisterschaften** waren bei der Jugend in Anbetracht der Umstände in Ordnung, bei den Aktiven wie leider meistens unzureichend. Gleiches gilt für die Zahl der teilnehmenden Vereine. Dabei wirkte sich allerdings wohl auch der Termin im September jedenfalls bislang nicht förderlich aus. Gastgeber waren: Jugend **TSV Neuenstein** (2021), **SpVgg Satteldorf u. TSV Ilshofen** (2022); Aktive **SpVgg Gr.-Satteldorf**.

Allen Meistern, Aufsteigern und Titelträgern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Erneut beklagt wurde die Abschaffung der (unteren) Ranglisten und – noch mehr – der Württembergischen Jahrgangsrangliste. Regionsmeisterschaften können das nicht ersetzen, zumal kaum jemand etwas mit dem Begriff „Region“ anfangen kann.

Am Ende möchte ich mich nochmals bei den Mitarbeitern des Bezirks für ihren Einsatz bedanken sowie bei allen - seien es Vereine, Personen oder Institutionen -, die den Bezirk in welcher Form auch immer unterstützt haben. Sollte ich in meinem Bericht etwas vergessen, Fehler gemacht oder jemanden übergangen haben, bitte ich um Nachsicht.

*Gerhard Rehmann, Bezirksvorsitzender Hohenlohe*

## **Bezirk Hohenlohe Jugend**

### Verlauf der Saison

Die Saison 22/23 verlief in den Jugendspielklassen reibungslos. Da die Corona-Lage bei Saisonbeginn noch nicht klar abzusehen war, haben wir relativ kleine Spielklassen (5 oder 6 Teams) eingeteilt. Die Klasseneinteilung der Vorrunde wurde erst nach Abgabe der Aufstellungen und dann gemäß QTTR-Werten der Stammspieler erstellt. Wie schon seit Jahren wurden sämtliche Spielklassen zur Rückrunde gemäß Ergebnissen der Vorrunde neu eingeteilt. Sämtliche Spielklassen wurden im Braunschweiger System ausgespielt.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	<b>2022/23</b>	<b>2021/22</b>
Jungen 19	91	96
Mädchen 19	29	27

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Für sämtliche Posten gibt es „Freiwillige“.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Minimeisterschaften: Hohenlohe ist nach wie vor führend bei der Anzahl durchgeführter Ortsentscheide. Wir versuchen (aktuell noch mit mäßigem Erfolg) die Erstplatzierten der Bezirksentscheide direkt für die Bezirksfördermaßnahmen bzw. das Bezirkstraining zu gewinnen. Es wurden mehrfach Bambino-Turniere durchgeführt. Drei Vereine nehmen am „Trainer-Mentoring“ statt.

*Thomas Pfänder, Jugendbezirksvorsitzender Hohenlohe*

## Bezirk Ludwigsburg



### Verlauf der Saison

Die Saison 2022/23 verlief ohne nennenswerte Probleme.

Mein Dank gilt allen Spieler\*innen, engagierten Vereinsverantwortlichen, Übungsleitern, Bezirksmitarbeitern und den Mitarbeitenden der TTBW-Geschäftsstelle, die alle eine fantastische Arbeit für unseren tollen Sport machen.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl der Teams)

	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Vereine</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>67</b>
<b>Herren</b>	174	185	190	196
<b>Damen</b>	17	20	19	22
<b>Senioren</b>	25	24	24	25

Die Mannschaftszahlen bei den Senioren sind konstant. Der bisher unaufhaltsame Rückgang bei den Damen ist weiter besorgniserregend. Lediglich eine Spielklasse auf Bezirksebene macht einen Spielbetrieb nicht einfach, da es doch Damen gibt, die öfters spielen möchten. Bei einigen Vereinen spielen Damen auch bei den Herren mit. Von der Möglichkeit Spielgemeinschaften einzugehen um Spieler\*innen Spielpraxis zu geben, damit diese dem Sport erhalten bleiben, machen sehr wenige Vereine Gebrauch. Der bereits langjährige allgemeine Rückgang bei den Herrenteams hat viele Gründe. Einer ist aber sicher auch die immer weiter abnehmende Spielbereitschaft vieler Spieler. Es gibt immer weniger Stammspieler, die regelmäßig (fast) jedes Wochenende spielen möchten. So reichen einfach heute kaum mehr sieben Spieler für die Meldung eines Herrenteams aus. Vereine, die früher mit der gleichen Anzahl von Spielern noch bspw. 4 Teams gemeldet haben, können heute nur noch 3 Teams melden.

### Situation bei den Bezirksmitarbeitenden

Im Bezirksausschuss sind alle notwendigen Ämter mit sehr engagierten und kompetenten Personen besetzt. Auch die Klassenleiter sind mit Freude, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit dabei. Im Ressort Einzelsport benötigt Markus Buchstab dringend Unterstützung. Seit rund 20 Jahren liegt der gesamte Bereich Einzelsport immer nur in einer Hand. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr tragbar und ist daher sehr belastend.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Im Rahmen des Projekts TTBWzwanzig23 wurden im Sommer 2021 rund 20 Vereine kontaktiert und Möglichkeiten einer Unterstützung durch den Bezirk/TTBW aufgezeigt. Leider gab es hier nur wenig Rückmeldungen von den Vereinen. Vereinen aber, die hier Interesse zeigten, und vor Ort auch Aktionen durchgeführt wurden, konnten in der Folge neue Mitglieder begrüßen.

### Sonstiges

Ich wünsche mir, dass wieder mehr Personen in den Vereinen ihre „freie Zeit“ für unseren tollen Tischtennissport verplanen. Es lohnt sich!

*Thomas Kreidler, Bezirksvorsitzender Ludwigsburg*

## Bezirk Ludwigsburg Jugend

### Verlauf der Saison

Die Saison 2022/23 verlief ohne nennenswerte Probleme.

Mein Dank gilt allen Spieler\*innen, engagierten Vereinsverantwortlichen, Übungsleitern, Bezirksmitarbeitern und den Mitarbeitenden der TTBW-Geschäftsstelle, die alle eine fantastische Arbeit für unseren tollen Sport machen.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl der Teams)

	<b>2022/23</b>	<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>	<b>2019/20</b>
<b>Vereine</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>67</b>
<b>Jungen 19</b>	82	84	93	95
<b>Mädchen 19</b>	11	13	14	17
<b>Jungen 13</b>	25	19	27	35
<b>Mädchen 13</b>	5	4	5	5

Die Mannschaftszahlen bei den jüngsten Mädchen sind relativ konstant – wenn auch auf sehr niedrigem Niveau. Die Zunahme bei den Jungen 13, nach der Coronazeit, ist erwartbar gewesen. Der bisher unaufhaltsame Rückgang bei den Mädchen 19 ist erschreckend. Das bei der Jugend 13 und Mädchen gespielte Halbrunden-System, ist trotzdem als positiv zu bewerten.

### Situation bei den Bezirksmitarbeitenden

Im Jugend-Ausschuss des Bezirks sind die Aufgaben, für die es Mitarbeiter gibt, mit sehr engagierten und kompetenten Personen besetzt. Auch die Klassenleiter sind mit Freude, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit dabei. Ich bin seit 2011 Bezirksvorsitzender (Jugend), davon allerdings seit 2019 lediglich kommissarisch. Leider findet sich seit vier Jahren kein Nachfolger, der mich zeitlich entlastet, bzw. mein Amt übernimmt.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Im November 2022 fand unser 6. Mädchentag mit 31 Mädchen und acht Übungsleiter\*innen in Möglichen statt. Jule Döbler und Simon Waddicor organisierten dieses tolle Event. Im Rahmen des Projekts TTBWzwanzig23 organisierte David Bauhofer für drei Vereine Schulsporttage. In der Folge hatten alle Vereine einen neuen Zulauf von Kids und lobten die Aktion. Das Interesse der Vereine für eine Durchführung dieser Aktion ist aber noch ausbaufähig. Eine weitere Aktion, der „LB Zukunfts Cup“, wird in der Saison 22/23 erstmals mit Leben gefüllt. Alle Vereine nehmen daran automatisch teil und es werden Vereine für ihre engagierten Aktionen, während der Saison, am Bezirkstag ausgezeichnet. Für alle diese Maßnahmen ist der Bezirk gerne bereit, Geld in die Hand zu nehmen und die Vereine zu unterstützen und deren Arbeit wertzuschätzen.

### Sonstiges

Ich wünsche mir, dass wieder mehr Personen in den Vereinen ihre „freie Zeit“ für unseren tollen Tischtennis sport verplanen. Es lohnt sich!

*Thomas Kreidler, komm. Bezirksjugendvorsitzender Ludwigsburg*

## Bezirk Oberer Neckar

Tiefe Trauer in der TTBW-Tischtennisgemeinde: Sven Baumgärtner, amtierender Bezirksvorsitzender im Oberen Neckar, starb nach schwerer Krankheit am vergangenen Donnerstag. Der in Aldingen lebende IT-Fachmann wurde lediglich 54 Jahre alt.

Seit gut 7 Jahren hatte er seinen Bezirk geleitet, war zeitweise auch als Breitensportbeauftragter sowie Bezirksjugendvorsitzender eingesprungen. Als Mitglied des TTFC Dürbheim sowie des TTC Rottweil spielte er aktiv, engagierte sich zudem als Jugendtrainer und vielfach als Turnierleiter von Verbandsturnieren.



Der Vorstand des Bezirks Oberer Neckar blickt in Dankbarkeit auf das große Engagement Baumgärtners: "Seine jahrelangen Verdienste für den Tischtennissport lassen sich eigentlich kaum genug würdigen. Wenn man ihn brauchte, war er da. Immer."

Tischtennis Baden-Württemberg trauert mit der Familie und allen Tischtennisfreunden von Sven Baumgärtner und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am Mittwoch, 25. Januar, 13:30 Uhr, im Beisein vieler Tischtennis-Sportfreunde auf dem Friedhof in Spaichingen statt.

## Bezirk Oberer Neckar Jugend

### Verlauf der Saison

Die Saison lief ohne größer Problem durch. Es fanden alle geplanten Spiele, sowie sonstige Veranstaltungen statt.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik

	2022/23	2021/22
Herren	90	95
Damen	8	9
Senioren	12	12
Jungen 19	22	27
Mädchen 19	9	7
Jungen 15	14	3
Mädchen 15	-	-



### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Nach dem Verlust von Sven Baumgärtner im Januar dieses Jahres, muss sich der Bezirk Oberer Neckar erst wieder neu aufstellen. Momentan hat der Bezirk keinen Vorsitzenden. Für das Amt hat sich aber schon ein Interessent gemeldet. Sonstige Posten im Bezirk Oberer Neckar sind besetzt und werden von den momentanen Amtsinhabern weitergeführt.

*Kay Merkt, Bezirksjugendvorsitzender Oberer Neckar*

## Bezirk Oberrhein



### Verlauf der Saison

Auf diese erste Saison nach den Corona Einschränkungen ist schon allein deswegen sehr positiv zurückzublicken. Dies gilt auch für den Spielbetrieb im Bezirk Oberrhein, der bis auf eine knifflige Entscheidung in einem Mannschaftsspiel keine Besonderheiten mit sich brachte. Leider gab es im Verlauf der Saison bei den Aktiven allein 3 Mannschaftsrückzüge. Diese Entwicklung löst in einem kleinen Bezirk, wie der Oberrhein einer ist, große Sorgen aus. Für den Mannschaftsspielbetrieb ist es wichtig, diese Entwicklung zu durchbrechen, da sonst ein attraktiver Spielbetrieb auf Dauer nicht gewährleistet werden kann.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	<b>2022/23</b>	<b>2021/22</b>
Herren	54	61
Damen	6	5
Senioren	-	-
Jungen 19	12	17
Mädchen 19	4	5
Jungen 15	14	13
Mädchen 15	5	3

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Die Position des Ressortleiters Einzelsport konnte zu Beginn der Saison kommissarisch besetzt werden. Zur Saison 23/24 sucht der Bezirk einen Ressortleiter Mannschaftssport sowie Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit, Digitale Medien und Seniorensport. Letzterer konnte seit vielen Jahren nicht besetzt werden.

Insgesamt ist die Führung des Bezirkes machbar, aber angespannt. Mitarbeiter zu finden stellt sich wie in fast allen Bezirken des TTBW als sehr schwierige Aufgabe dar.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Aus der Bezirksführung konnte keine Sportentwicklungsmaßnahme gestartet bzw. getragen werden. Hier ist der Bezirk auf die Vereine angewiesen, die bisher nur in sehr kleiner Anzahl die Angebote des Verbandes nutzen.

### Sonstiges

Als kleiner Bezirk wünscht sich der Oberrhein die Flexibilisierung des Spielsystems um auf gesellschaftliche Entwicklungen, die sich im Sportbetrieb in dieser Region deutlich zeigen, Einfluss nehmen zu können.

*Marcel Braun, Bezirksvorsitzender Oberrhein*

## Bezirk Oberrhein Jugend

### Verlauf der Saison

Leider verringerten sich die Mannschaftszahlen in der Saison 2022/23 im Nachwuchsbereich leicht, wobei dies vorherzusehen war, da in der Rückrunde der Saison 2021/22 einige Mannschaften zurückgezogen wurden. Die Saison verlief im Nachwuchsbereich aber problemlos. Einziger Wermutstropfen war das Bezirkspokalturnier, für welches wir leider keinen Ausrichter finden konnten.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Jungen 19	12	16
Mädchen 19	4	5
Jungen 15	14	14
Mädchen 15	5	3

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Alle Ämter im Nachwuchsbereich sind besetzt und die Mitarbeiter im Nachwuchsbereich stehen auch in der kommenden Saison zur Verfügung und werden alle ihre Ämter und Aufgaben weiterführen.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Sportentwicklungsmaßnahmen gab es in der vergangenen Saison im Nachwuchsbereich leider keine.

### Sonstiges

Das Bezirkskader- und Landesfördergruppentraining findet weiterhin guten Anklang und findet regelmäßig wöchentlich statt. Auch hier sind wir mit drei Trainern gut aufgestellt.

*Kai-Uwe Marx, Jugendbezirksvorsitzender Oberrhein*

## Bezirk Ortenau Aktive + Jugend

### Verlauf der Saison

Sowohl bei den Aktiven wie auch im Nachwuchs war man froh, endlich wieder eine vollständige Saison durchspielen zu können. Spielverlegungen und Spielabsagen hielten sich in einem normalen Rahmen.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams nur Bezirksebene)

	2022/23	2021/22
Herren	92	101
Damen	10	13
Senioren	9	11
Jungen 19	32	33
Mädchen 19	5	--
Jungen 15	24	19
Mädchen 15	--	5
Jungen 13	6	7
Jungen 11	12	5
<b>GESAMT</b>	<b>190</b>	<b>194</b>

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Im Bezirk konnte leider der Posten des Bezirksjugendvorsitzenden nicht ausgefüllt werden. Die Aufgaben übernehmen derzeit der stellvertretende BJV sowie die Mitglieder des Jugendausschusses.

Als Bezirksvorsitzender kann ich auf ein gut eingespieltes Team in allen Bereichen zurückgreifen. Trotz des vakanten Postens des BJV funktioniert die Nachwuchsarbeit auf Bezirksebene dank motivierter Mitglieder im Jugendausschuss sehr gut.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Mit 6 Ortsentscheiden bei den mini-Meisterschaften versuchen die Vereine wieder die jüngere Generation am Tischtennis zu begeistern. Über die erfolgreiche Ausbildung StarTTeR können immer mehr Teilnehmer für das Traineramt im Verein gewonnen werden.

### Sonstiges

Erfolge zeichnen sich auch in der Meldung im Nachwuchsbereich ab – gegenüber der Corona-Saison konnte eine leichte Steigerung festgestellt werden. Dies zeichnet sich auch in einer höheren Teilnehmerzahl bei den durchgeführten Bezirksmeisterschaften und Ranglistenturniere ab.

*Stefan Schweiß, Bezirksvorsitzender Ortenau*

## Bezirk Ostalb

*kein Bericht*

## Bezirk Ostalb Jugend

Nach den schwierigen Jahren mit Corona, scheint das Interesse an Tischtennis plötzlich überall zu wachsen, nicht nur im Bezirk Ostalb.

### Jugendmannschaften Saison 2022/2023

- Jugend 12 Bezirksliga mit 6 Mannschaften
- Jugend 15 zwei Bezirksklassen, 1x mit 9 und 1x mit 8 Mannschaften.  
In beiden Spielklassen, wurden leider im Laufe der Saison jeweils eine Mannschaft zurückgezogen.
- Jugend 19 zwei Bezirksklassen, 1x mit 8 und 1x mit 6 Mannschaften  
Leider wurden insgesamt 3 Mannschaften im Laufe der Saison zurückgezogen.
- Jugend 19 Bezirksliga mit 7 Mannschaften, leider wurde auch in dieser Spielklasse eine Mannschaft zurückgezogen.

### Jugendturniere 2022/2023

Am 5.11. und 6.11.2022 fanden bei uns die Bezirksmeisterschaften in Lauchheim statt, bei der Jugend hatten wir insgesamt 84 Teilnehmer.

Bei den Bezirks-Jahrgangs-Ranglistenturnier am 12.03.2023 in Neresheim, hatten wir 79 Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahlen sind nach so einer schwierigen Zeit sehr erfreulich und wir hoffen natürlich, dass auch in der neuen Saison die Zahlen so bleiben oder noch besser werden.

### Ausblick auf die Saison 2023/2024

In der neuen Saison planen wir in allen Jugendspielklassen, das Braunschweiger System einzuführen. Das Ziel ist es, das noch mehr Vereine eine Jugendmannschaft melden, auch wenn sie nur 4 oder 5 neue Jugendspieler im Training haben.

Dazu kommt das wir in der neuen Saison, zwei Jugend 19 Mannschaften im Bezirk haben, die in der Landesliga starten werden (PSV Heidenheim und TSG Hofherrweiler).

*Jonas Schlüter, Jugendbezirksvorsitzender Ostalb*

## Bezirk Rastatt/Baden-Baden

### Verlauf der Saison

Ruhiger Saisonverlauf

So viele Rückzüge von Mannschaften wie noch nie: 3 Herren Mannschaften 1 Damen Mannschaft und 3 Jugend-Mannschaften

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren	82	95
Damen	18	21
Senioren	0	0
Jungen 19	23	22
Mädchen 19	3	5
Jungen 15	16	14
Mädchen 15	0	0
Jungen 13	8	7



### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Alle Positionen besetzt außer Beauftragter Schülersport  
Alle Bezirksmitarbeiter machen noch eine weitere Amtszeit.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

2 FSJler im Bezirk  
Kadertraining Steinbach  
Bambini-Runde  
Ortsentscheide Minimeisterschaften

### Sonstiges

Einführung 4er Mannschaften im Herrenbereich

*Klaus Wallner, Bezirksvorsitzender Rastatt/Baden-Baden*

## Bezirk Rastatt/Baden-Baden Jugend

*kein Bericht*

## Bezirk Rems

### Verlauf der Saison

Die Saison konnte ohne größere Vorkommnisse zu Ende gespielt werden. Es war festzustellen, dass sehr oft die Mannschaften mit Ersatzleuten antreten mussten. Auch Spielabsagen waren gehäuft.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

Es konnte eine Stabilisierung der gemeldeten Mannschaften erreicht werden, besonders im Jugendbereich. Allerdings waren in der Saison auch vermehrt Abmeldungen eingegangen.

Die Anzahl der 4er Mannschaften hat zugenommen (+5).

Der Damen und Mädchen Sektor ist gerade noch aufrecht zu halten! Die notwendige Rückkehr der Reservespieler Regelung wird sich bemerkbar machen, der positive Trend wird sich abschwächen.

	2022/23	2021/22
Herren	153	149
Damen	8	6
Senioren	10	10
Jungen 19	75	61
Mädchen 19	8	10
Jungen 15	JU15: 18	JU 13: 12
Mädchen 15	--	--
Gesamt	272	248



### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Weiterhin werden Bezirksmitarbeiter gesucht, besonders schwierig ist die Situation im Ressort Finanzen. Die Umstellung auf komplettes Online Banking ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und nuVerband Faktura letztendlich erfolgt. Das sollte die Suche von Bezirksmitarbeitern erleichtern, da es eine deutliche Arbeitserleichterung bedeutet.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Im Jugendbereich wurde ein Förderprogramm im Bezirkstag beschlossen und zu Ende des Jahres umgesetzt. Auf Antrag und gegen Nachweis über geleistete Jugendarbeit und Jugendförderung konnten bis zu 400.- € pro Verein beantragt werden. Es ist geplant, das Förderprogramm weiterhin laufen zu lassen.

### Sonstiges

In dieser Saison häuften sich die dieses Jahr erstmals automatisch erfassten Strafen für verspätete Ergebnis- oder Spieleingabe. Der Bezirksausschuss beschloss auf diesen Teil der Strafen einmalig diese Saison zu verzichten. Die Vereine sind nochmals über die bestehenden Regeln zur Ergebniseingabe hingewiesen worden. Nächste Saison gibt es hier keine Kulanz mehr. Ordnungsstrafen im Erwachsenen Bereich sind allerdings fakturiert und eingezogen.

*Dietmar Wenig, Bezirksvorsitzender Rems*

## Bezirk Rems Jugend

*kein Bericht*

## Bezirk Schwarzwald

### Verlauf der Saison

Es war mal wieder schön zu sehen, dass alle Veranstaltungen, wie geplant, durchgeführt werden konnten und nichts aufgrund äußerer Umstände oder mangels Veranstalter abgesagt werden musste. Etwas schade ist nur, dass die Teilnehmer bei Bezirksveranstaltungen immer weniger werden. Die Saison lief insgesamt sehr reibungslos ab.

Sportlich freut es mich, dass die beiden Aushängeschilder des Bezirks nächste Saison eine Liga höher antreten dürfen. Bei den Herren wird der TTC Ottenbronn sehr wahrscheinlich als Relegationsnachrücker in die Oberliga aufsteigen. Die Damen des SSV Schönmünzach treten als Meister der Regionalliga den Weg in die 3. Bundesliga an.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren	98	103
Damen	9	11
Jungen 19	44	44
Mädchen 19	3	5
Jungen 13	9	9

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Mit Ausnahme von jemandem, der/die sich um digitale Medien (wie v.a. die Homepage) kümmert, sind alle Ressorts gut abgedeckt. Die Ressortleiter arbeiten dabei sehr selbstständig und zuverlässig. Wünschenswert wäre noch sowohl die Aufstockung des Schiedsrichterpools, wie auch der Klassenspielleiter.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Von Bezirksseite ist hier momentan nur die Durchführung von Minimeisterschaften zu nennen, wobei hierfür die Nachfrage seitens der Vereine deutlich zurückgeht.

Hier sollten zukünftig neue Maßnahmen ausgearbeitet und durchgeführt werden.

*Michael Kocheisen, Bezirksvorsitzender Schwarzwald*

## Bezirk Schwarzwald Jugend

*kein Bericht*

## Bezirk Staufen

kein Bericht

## Bezirk Staufen Jugend

### Verlauf der Saison

Im Jugendbereich des Bezirks Staufen wird der Mannschaftsbetrieb gemeinsam mit dem Bezirk Esslingen ausgetragen. Durch diese Kooperation wird den Vereinen ermöglicht in den Spielklassen Jungen/Mädchen 12, 15 und 19 Mannschaften (2er oder 4er) zu melden. Zudem wird der Spielbetrieb in Halbrunden durchgeführt. Meines Erachtens ist der Spielbetrieb gut gelaufen. Obwohl die Mannschaftszahlen im Aktivenbereich rückläufig sind, kann in der Jugend ein gegenläufiger Trend festgestellt werden. Im Einzelsport konnten dank der TSG Eislingen erfreulicherweise wieder Bezirksmeisterschaften durchgeführt werden, welche gute Teilnehmerzahlen vorweisen konnten. Auch für die restlichen Turniere konnten Ausrichter gefunden werden.

### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren		
Damen		
Senioren		
Jungen 19	26	28
Mädchen 19	3	3
Jungen 15	5	3
Mädchen 15	-	1
Jungen 12	6	3
Mädchen 12	1	-

### Situation Bezirksmitarbeiter

Im Bezirk Staufen waren in der laufenden Saison alle Ämter besetzt, jedoch gab es leider keine Zusammenarbeit und keinerlei Kommunikation zwischen dem Bezirksvorsitzenden und dem Jugendbezirksvorsitzenden. Dies führte auf Seiten der Jugendmitarbeiter zu Unverständnis und zu einer großen Demotivation. Auf den kommenden beiden Bezirkstagen wird sich personell einiges verändern. Es gibt zum heutigen Zeitpunkt einen neuen Kandidaten für das Amt des Bezirksvorsitzenden. Ein neuer Jugendbezirksvorsitzender ist noch nicht gefunden.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Aufgrund der angesprochenen personellen Situation im Bezirk Staufen ist hinsichtlich Sportentwicklung nichts passiert. Dringende Reformen in vielen Bereichen wurden nicht umgesetzt (z. B. Pokalwettbewerb). Auch findet derzeit noch kein Bezirkstraining statt.

*Christian Geiger Jugendbezirksvorsitzender Staufen*

## Bezirk Stuttgart

### Verlauf der Saison

Endlich mal wieder eine „normale“ Saison ohne nennenswerte Probleme – im Mannschafts- wie im Einzelsport.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	<b>2022/23</b>	<b>2021/22</b>
Herren	96	98
Damen	14	13
Senioren	3	3
Jungen 19	29	28
Mädchen 19	10	10
Jungen 15	29	24
Mädchen 15	-	-

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

In der Nachfolge für den Finanzverantwortlichen wurden wir endlich fündig. Der Übergang gestaltet sich allerdings holprig. Die Öffentlichkeitsarbeit ist aus personellen Gründen auf die Bekanntgabe der wichtigsten Informationen reduziert. Einen Seniorenbeauftragter gibt es mangels Kandidaten nicht, ebenso wenig eine Damenbeauftragte. Die Situation im Schiedsrichterbereich hat sich verschärft, so dass kommende Saison allen Wünschen nach Einsätzen im Bezirk Stuttgart kaum nachgekommen werden kann. Im Jugendbereich ist nach dem traurigen Ableben von Walter Mauch das Ressort Mannschaftssport zu besetzen. Auch fehlt eine Nachfolge für den/die stv. Bezirksjugendvorsitzende, deren Aufgabe insbesondere der überbezirkliche Einzelsport der Jugend war. Bei Ausfall eines Spielleiters hat bisher meist ein anderer die Klasse übernommen, da sind nun aber die Kapazitäten ausgereizt.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Davon gibt es im Bezirk Stuttgart etliche: mini-Meisterschaften, Jüngstenrunde, Teilnahme an den Schulsportwettbewerben. Manche Aktionen im Schul-, Behinderten- und Gesundheitssport werden von den Vereinen initiiert, wie z. B. PingPongParkinson, Freiluftturnier auf dem Schlossplatz, Outdoor-Tischtennis unter der Paulinenbrücke oder auf dem Kleinen Schloßplatz.

### Sonstiges

Herzlichen Dank an all unsere Ehrenamtlichen!

*Gisela Gaa, Bezirksvorsitzende Stuttgart*

## Bezirk Stuttgart Jugend

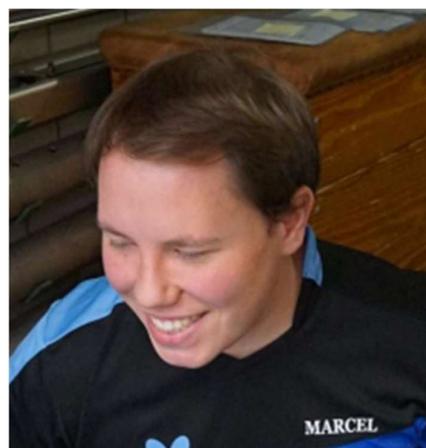
### Verlauf der Saison

Die Saison ist im Jugendbereich erfolgreich verlaufen. Bei den Mannschaftszahlen gibt es eine leichte Tendenz nach Oben. Im Mannschaftssport belegten in der VOL Jungen 19 der SV Sillenbuch den 3. Platz und der DJK Sportbund Stuttgart den 4. Platz. Bei den Jungen 15 ist der SV Sillenbuch BaWü Mannschaftsmeister geworden. Im Einzelsport konnten Stuttgarter Jugendspieler folgende Erfolge feiern:

Leon Lühne (SV Sillenbuch): BaWü EM Jugend 19 1. Platz Doppel; 3. Platz Einzel

Peter Waddicor und Jannik Weiß (DJK SB Stuttgart): BaWü EM Jugend 19 3. Platz Doppel

Nils Wolf (SV Sillenbuch): DTTB Top 24 Jugend 15 16. Platz; BaWü Top 24 Jugend 15 1. Platz



### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Bei den Jugendmitarbeitern sind einige Ämter neu zu besetzen. Dies stellt eine Herausforderung dar, die wir in der Bezirksjugendleitung angehen müssen.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Im Breitensport und Schulsport wurden von den Stuttgarter Vereinen viele Aktionen durchgeführt. Mit dem DJK SB Stuttgart hat der Bezirk einen Verein der viele Angebote im Bereich Breiten-, Schul-, Behinderten- und Gesundheitssport anbietet, wie z.B. PingPongParkinson, Freiluftturnier auf dem Schlossplatz, Outdoor-Tischtennis unter der Paulinenbrücke, u. v. m. Auf Bezirksebene fand ein Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften statt (15 Ortsentscheide), sowie zwei Spieltage der „Jüngstenrunde“.

*Marcel Seidl-Walter, Bezirksjugendvorsitzender Stuttgart*

## Bezirk Ulm

### Verlauf der Saison

Die Saison konnte in der post Corona-Saison befriedigend, ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt werden.

Zur Rückrunde kam der Freitag als zusätzlicher freiwilliger Spieltag dazu. Es wurde beschlossen diese Möglichkeit erst mal weiter anzubieten.

Bezirksmeisterschaften Jugend wurde; Mangels großer Halle, an mehreren Orten durchgeführt. Dies bedeutete ein erheblicher logistischer Aufwand.

Die Bezirksmeisterschaften Aktive, sowie die Rangliste fanden statt. Endrangliste kann erst zu Beginn der neuen Saison wegen Terminschwierigkeiten durchgeführt werden.

Die Aktiven Pokalmeisterschaften des Bezirks mit Final 4 waren eine gute Veranstaltung.

Die Jugend Pokalmeisterschaften des Bezirks mit Final 4 waren getrübt von der Absage eines Vereins, der gleich 3 Mannschaften kurz davor abmeldete.



### Entwicklung Mannschaftssport – Statistik (Anzahl Teams)

	2022/23	2021/22
Herren	111	121
Damen	6	7
Senioren	7	10
Seniorinnen	2	2
Jungen 19	49	47
Mädchen 19	13	13
Jungen 15	13	8
Mädchen 15	-	-

### Situation Bezirksmitarbeiter/innen

Nach wie vor sind mehrere Posten nicht besetzt, unter anderem die Posten des Bezirksvorsitzenden und des Jugendbezirksvorsitzenden! Zwei außerordentliche Bezirkstage haben daran nichts geändert.

Die Bezirksmitarbeiter sind an der Grenze des Belastbaren angekommen.

### Sportentwicklungsmaßnahmen

Durch die Einstellung eines neuen Bezirkskader-Trainers wurden sehr viele positive Akzente gesetzt. Der Bezirkskader macht gute Fortschritte und wird rege besucht.

*Holger Raaf, stellv. Bezirksvorsitzender*

## Bezirk Ulm Jugend

*kein Bericht*

# Meistertafel

## Deutsche Meisterschaften

### Jugend

#### Einzelmeisterschaften Jugend 15

Mädchen-Doppel: 2. Anna Gaiser (TV Öschelbronn)/Bao Chau Elisa Nguyen (TTV Ettlingen)

Jungen-Doppel: 2. Tien Nghia Phong (TTC 1946 Weinheim)/Luke Jalaß (Schleswig-Holstein)

#### Einzelmeisterschaften Jugend 19

Mädchen-Einzel: 1. Annett Kaufmann (SV Böblingen), 3. Lea Lachenmayer (TT Frickenhausen), 3. Amelie Fischer (TSG Hofherrweiler)

Mädchen-Doppel: 1. Annett Kaufmann (SV Böblingen)/ Naomi PranjkoVIC (Bayern), 2. Lea Lachenmayer (TT Frickenhausen)/Mia Griesel (Niedersachsen), 3. Jele Stortz (DJK Offenburg)/Eireen Elena Kalaitzidou (WTTV)

Mixed: 3. Lea Lachenmayer (TT Frickenhausen)/Matthias Danzer (Bayern)

#### Mannschaftsmeisterschaften

Mit SU Neckarsulm (Mädchen 19), ASV Grünwettersbach (Jungen 19), TSV Korntal (Mädchen 15) und SV Sillenbuch (Jungen 15) finden 10./11. Juni 2023 statt.

### Damen/Herren

#### Einzelmeisterschaften

Damen-Einzel: 2. Annett Kaufmann (SV Böblingen), 3. Sophia Klee (TTC Weinheim)

Herren-Einzel: 3. Ricardo Walther (ASV Grünwettersbach)

Damen-Doppel: 1. Sophia Klee (TTC Weinheim)/Sabine Winter (Bayern), 3. Julia Kaim (SSV Schönmünzach)/Alexandra Schankula (DJK Sportbund Stuttgart) und Yuan Wan (TTC Weinheim)/Chantal Mantz (Bayern)

Herren-Doppel: 3. Ricardo Walther (ASV Grünwettersbach)/Kilian Ort (Bayern)

Mixed: 1. Yuan Wan (TTC Weinheim)/Cedric Meissner (Hessen), 2. Annett Kaufmann (SV Böblingen)/Pekka Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen), 3. Julia Kaim (SSV Schönmünzach)/ Vladimir Anca (SU Neckarsulm)

#### Mannschaftsmeisterschaften

Damen: 3. SV Böblingen

Herren: 3. TTF Liebherr Ochsenhausen

## **Senioren**

### Einzelmeisterschaften

Senioren 45: 1. Gerd Richter (SC Staig)

Senioren 50: 1. Pedro Pelz (TB Beinstein)

Senioren 60: 3. Klaus Werz (SU Neckarsulm)

Senioren 80: 3. Johann Göttel (TSV Wendlingen)

Senioren 85: 3. Richard Luber (SSV Reutlingen)

Seniorinnen 60: 3. Andrea Schödel (TTC Singen)

Seniorinnen 65: 1. Hannelore Stowasser (TSV Holzheim)

Senioren 45 Doppel: 3. Georgy Teliysky (VfR Birkmannsweiler)/ Uwe Bertram

Senioren 50 Doppel: 1. Pedro Pelz (TB Beinstein)/Detlef Stickle (TTC Tuttlingen)

3. Ralf Neumaier (SV Ottenau)/Jan Hermann

Senioren 60 Doppel: 2. Klaus Werz/Alexander Mohr (SU Neckarsulm)

3. Petar Dordevic (TB Untertürkheim)/Axel Schorrad (VfL Kirchheim)

Senioren 65 Doppel: 1. Rolf-Dieter Loss (TTC Tiengen-Horheim)/Martin Frey (TV Denzlingen)

Senioren 80 Doppel: 3. Johann Göttel (TSV Wendlingen)/Andreas Bernhauer (TSV Schwieberdingen)

Senioren 85 Doppel: 3. Richard Luber (SSV Reutlingen)/Walter Böhm (GTV Hohenacker)

Seniorinnen 60 Doppel: 3. Anka Mutke (TTV Gärtringen)/Karin Hoffmann (SV Amtzell)

Senioren 60 Mixed: 1. Andrea Schödel (TTC Singen)/Petar Dordevic (TB Untertürkheim)

2. Karin Hoffmann (SV Amtzell)/Alexander Mohr (SU Neckarsulm)

Senioren 65 Mixed: 2. Hannelore Stowasser (TSV Holzheim)/Rolf-Dieter Loss (TTC Tiengen-Horheim)

Senioren 80 Mixed: 3. Lore Eichhorn/Andreas Bernhauer (TSV Schwieberdingen)

### Mannschaftsmeisterschaften

Seniorinnen 60: 1. TSV Holzheim

Senioren 60: 2. TTC Tiengen-Horheim

Senioren 40: 3. TG Donzdorf

Senioren 50: 3. TB Untertürkheim

Seniorinnen 70: 3. SV Salamander Kornwestheim

# Baden-Württembergische Meisterschaften

## Jugend

### Einzelmeisterschaften

Mädchen 13-Einzel: 1. Milla Pardela (TTC Mühringen), 2. Lotta Rothfuß (TTC Renchen), 3. Cara Lehmann und Ina Grob

Jungen 13-Einzel: 1. Tien Nghia Phong, 2. Jonathan Gaiser, 3. Len Müller und Zean Timo Yao

Jungen 15-Einzel: 1. Jonathan Gaiser, 2. Hannes Neukirchner, 3. Mahmoud El Haj Ibrahim und Leo Kempfer

Mädchen 15-Einzel: 1. Bao Chau Nguyen, 2. Fatme El Haj Ibrahim, 3. Leonie Müller und Paulina Friebe

Mädchen 19-Einzel: 1. Rebecca Merz, 2. Minh-Thao Nguyen, 3. Antje Böhm und Cheyenne Paul

Jungen 19-Einzel: 1. Manuel Prohaska, 2. Mathis Braunwarth, 3. Leon Lühne und Cosmo Schmitt

Mädchen 13-Doppel: 1. Milla Pardela/Ksenija Poznic, 2. Melissa Bill/Lilly Mae Wenselau, 3. Dana Haspel/Chenhao Chen und Sina Ranft und Sarah Schüle

Jungen 13-Doppel: 1. Jonathan Gaiser/Tien Nghia Phong, 2. Konstantin Chepkasov/Noah Brand, 3. Jannis Würzberger/Simon Eisenbeis und Len Müller/Luca Xu

Mädchen 15-Doppel: 1. Anna Gaiser/Bao Chau Elisa Nguyen, 2. Leonie Müller/Fatme El Haj Ibrahim, 3. Milla Pardela/Paulina Friebe und Isabella Merz/Theresa Egle

Jungen 15-Doppel: 1. Tien Nghia Phong/Jonathan Gaiser, 2. Mahmoud El Haj Ibrahim/Sila Schurr, 3. Leo Kempfer/Adrian Kling und Stellan Krilla/Dejan Liber

Mädchen 19-Doppel: 1. Ninh-Thao Nguyen/Cheyenne Paul, 2. Finnja Böhm/Megan Cytacke, 3. Rebecca Merz/Bao Ngoc Nguyen und Noemi Graf/Antje Böhm

Jungen 19-Doppel: 1. Tim Kiesinger/Leon Lühne, 2. Tim Blazeski/Fabian Haid, 3. Florian Streifeneder/Max Huber und Peter Waddicor/Jannik Weiß

### Mannschaftsmeisterschaften

Mädchen 19: 1. SU Neckarsulm, 2. TSV Korntal, 3. TTF Stühlingen

Jungen 19: 1. ASV Grünwettersbach, 2. GSV Hemmingen, 3. SV Sillenbuch

Mädchen 15: 1. TSV Korntal, 2. TSG Eislingen, 3. SC Berg

Jungen 15: 1. SV Sillenbuch, 2. SV Böblingen, 3. TTC Renchen

## Damen/Herren

### Einzelmeisterschaften

Damen-Einzel: 1. Julia Kaim (SSV Schönmünzach), 2. Alexandra Schankula (DJK Sportbund Stuttgart), 3. Elisa Nguyen (TTV Ettlingen)

Herren-Einzel: 1. Liang Qiu (SU Neckarsulm), 2. Jeromy Löffler (TTC Bietigheim-Bissingen), 3. Vladimir Anca (SU Neckarsulm)

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

Damen-Doppel: 1. Julia Kaim/Antonia Bernhard (SSV Schönmünzach), 2. Amelie Fischer/Katharina Binder (TTG Süßen), 3. Alexandra Schankula/Sarah Walter (DJK Sportbund Stuttgart/TSG Eintracht Plankstadt 1890) und Victoria Merz/Fatme El Haj Ibrahim (VfL Sindelfingen)

Herren-Doppel: 1. Florian Bluhm/Vladimir Anca (SU Neckarsulm), 2. Sven Happek/Marcel Neumeier (TTSF Hohberg), 3. Michael Pfeiffer (Odenheim)/Jeromy Löffler (TTC Bietigheim-Bissingen) und Liang Qiu (SU Neckarsulm)/Pekka Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen)

Mixed: 1. Alexandra Kaufmann (VfL Sindelfingen)/Pekka Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen), 2. Julia Kaim (SSV Schönmünzach)/Vladimir Anca (SU Neckarsulm), 3. Katharina Binder (TTG Süßen)/Florian Bluhm (SU Neckarsulm) und Alexandra Schankula (DJK Sportbund Stuttgart)/Michael Pfeiffer (Odenheim)

## Senioren

Einzelmeisterschaften (7./8.01.2023 in Neuenstein)

### Seniorinnen 40 Einzel

1. Christiane Hör (TTG Furtwangen/Schönenbach)
2. Daniela Greiner (TG Schwenningen)
3. Kerstin Schikorra (TTC Wiesloch-Baiertal)
4. Stefanie Bils (TSV Oberboihingen)

### Senioren 40 Einzel

1. Thiemo Holzhäuer (TB Beinstein)
2. Oliver Riemann (TG Donzdorf)
3. Albert De Boer (TSV Neuenstein)
3. Daniel Risch (TG Schwenningen)

### Seniorinnen 40 Doppel

1. Simone Nagel/Regina Bähr (SpVgg Gröningen-Satteldorf/TG Schwenningen)
2. Christiane Hör/Daniela Greiner (TTG Furtwangen/Schönenbach/TG Schwenningen)
3. Annette Kadatz/Stefanie Bils (TSV Georgii Allianz/TSV Oberboihingen)
3. Kerstin Schikorra/Le Ai Trinh Tran (TTC Wiesloch-Baiertal/SV Rohrau)

### Senioren 40 Doppel

1. Thiemo Holzhäuer/Oliver Riemann (TB Beinstein/TG Donzdorf)
2. Marco Küffner/Björn Rogulka (SV Ingersheim/TSV Dörzbach)
3. Sven Kehl/Patrick Kocon (Friedrichshaller SV/SV Leingarten)
3. Eduard Ibach/Sener Oguz (TTV Eutendorf/TTSV Kenzingen)

### **Senioren 40 Mixed**

1. Simone Nagel/Markus Holzer (SpVgg Gröningen-Satteldorf/VfL Kirchheim)
2. Christiane Hör/Jochen Burt (TTG Furtwangen/Schönenbach)
3. Le Ai Trinh Tran/Oliver Bürk (SV Rohrau/TTC Neckar-Zaber)
3. Alexandra Dollmann/Michael Marte (VfR Altenmünster/TB Beinstein)

### **Seniorinnen 45 Einzel**

1. Le Ai Trinh Tran (SV Rohrau)
2. Alexandra Dollmann (VfR Altenmünster)
3. Regina Bähr (TG Schwenningen)
3. Simone Nagel SpVgg (Gröningen-Satteldorf)

### **Senioren 45 Einzel**

1. Gerd Richter (SC Staig)
2. Georgy Teliysky (VfR Birkmannsweiler)
3. Roman Bleck (TTC Neckar-Zaber)
3. Holger Weidenauer (TTV Weinheim-West)

### **Senioren 45 Doppel**

1. Jochen Burt/Gerd Richter (TTG Furtwangen/Schönenbach/SC Staig)
2. Markus Holzer/Jochen Schwarzwälder (VfL Kirchheim/TG Donzdorf)
3. Daniel Horlacher/Jochen Rammhofer (TSV Niedernhall/TSV Neuenstein)
3. Michael Marte/Holger Weidenauer (TB Beinstein/TTV Weinheim-West)

### **Seniorinnen 50 Einzel**

1. Regina Roflik (TV Weisenbach)
2. Ulrike Pröllochs (TURA Untermünkheim)
3. Sabine (Groß KSG Gerlingen)
3. Petra Müller (SV Waldhilsbach)

### **Senioren 50 Einzel**

1. Detlef Stickel (TTC Tuttlingen)
2. Ralf Neumaier (Spvgg Ottenau)
3. Pedro Pelz (TB Beinstein)
3. Markus Schmitt (FC Lohrbach)

### **Seniorinnen 50 Doppel**

1. Katja Stierle/Sabine Feirer (TTV Gärtringen/TSV Lichtenwald)
2. Ingrid Reiner/Susanne Stösser (TSV Betzingen/TTC Karlsruhe-Neureut)
3. Sabine Groß/Nicole Lanser (KSG Gerlingen/TSV Stuttgart-Münster)
3. Tanja Rath/Regina Roflik (TV Weisenbach)

### **Senioren 50 Doppel**

1. Detlef Stickel/Pedro Pelz (TTC Tuttlingen/TB Beinstein)
2. Markus Schmitt/Manfred Frick (FC Lohrbach)
3. Stefan Wolz/Oliver Küstner (TTG 05 Birkenau/TTC Neckar-Zaber)
3. Sven Biendl/Thomas Pföhler (TTC Stein/Spfr. Haßmersheim)

### **Senioren 50 Mixed**

1. Tanja Rath/Ralf Neumaier (TV Weisenbach/Spvgg Ottenau)
2. Anke Pelz/Pedro Pelz (TSV Betzingen/TB Beinstein)
3. Isolde Schütz/Peter Schillinger (FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach/TSV Herrlingen)
3. Sabine Groß/Detlef Stickel (KSG Gerlingen/TTC Tuttlingen)

### **Seniorinnen 55 Einzel**

1. Katja Stierle (TTV Gärtringen)
2. Alexandra Schork (TTC Schefflenz)
3. Sabine Feirer (TSV Lichtenwald)
3. Brigitte Reisinger (TTC Forchheim)

### **Senioren 55 Einzel**

1. Jens Rückel (ASV Grünwettersbach)
2. Rainer Theiß TTF Neuhausen/F.)
3. Bruno Lehmann (TSV Neuenstein)
3. Joachim Stoll (TTSF Hohberg)

### **Senioren 55 Doppel**

1. Bruno Lehmann/Joachim Stoll (TSV Neuenstein/TTSF Hohberg)
2. Philip Dannegger/Jens Rückel (TTC Singen/ASV Grünwettersbach)
3. Rainer Theiß/Frank Hessenthaler (TTF Neuhausen/F./SU Neckarsulm)
3. Georg Walter/Andreas Siebert (TV Aldingen/TTC Schefflenz)

### **Senioren 55 Mixed**

1. Petra Schmidt/Joachim Stoll (TTSF Hohberg)
2. Katja Stierle/Frank Hessenthaler (TTV Gärtringen/SU Neckarsulm)
3. Sylke Gärtner/Jens Rückel (TTV Gärtringen/ASV Grünwettersbach)
3. Ingrid Reiner/Rainer Theiß (TSV Betzingen/TTF Neuhausen/F.)

### **Seniorinnen 60 Einzel**

1. Anka Mutke (TTV Gärtringen)
2. Andrea Schödel (TTC Singen)
3. Karin Hoffmann (SV Amtzell)
3. Bettina Seiser (TTC Iffezheim)

### **Senioren 60 Einzel**

1. Petar Dordevic (TB Untertürkheim)
2. Jörg Schultz (SG Schorndorf)
3. Mario Lietzau (TB Untertürkheim)
3. Alexander Mohr (SU Neckarsulm)

### **Seniorinnen 60 Doppel**

1. Karin Hoffmann/Anka Mutke (SV Amtzell/TTV Gärtringen)
2. Andrea Schödel/Heike Seyboth (TTC Singen/TTV Gärtringen)
3. Bettina Seiser/Sylvia Porter (TTC Iffezheim/TSV Laupheim)
3. Jutta Sommer/Hannelore Stowasser (TSG 1845 Heilbronn/TSV Holzheim)

### **Senioren 60 Doppel**

1. Karl Dachs/Michael Romer (SV Deuchelried/TV 02 Langenargen)
2. Jürgen Kieser/Axel Schorrad (GSV Hemmingen/VfL Kirchheim)
3. Petar Dordevic/Mario Lietzau (TB Untertürkheim)
3. Klaus Werz/Alexander Mohr (SU Neckarsulm)

### **Senioren 60 Mixed**

1. Karin Hoffmann/Alexander Mohr (SV Amtzell/SU Neckarsulm)
2. Heike Seyboth/Michael Romer (TTV Gärtringen/TV 02 Langenargen)
3. Andrea Schödel/Petar Dordevic (TTC Singen/TB Untertürkheim)
3. Anka Mutke/Klaus Werz (TTV Gärtringen/SU Neckarsulm)

### **Seniorinnen 65 Einzel**

1. Christina Roth (VfL Dettenhausen)
2. Hannelore Stowasser (TSV Holzheim)
3. Gabi Cato (VfL Dettenhausen)

### **Senioren 65 Einzel**

1. Rolf-Dieter Loss (TTC Tiengen-Horheim)
2. Wolfgang Jagst (TSV Nusplingen)
3. Ulf Jungblut (TTV Mühlhausen)
3. Jürgen Wörner (TV Murrhardt)

### **Senioren 65 Doppel**

1. Rolf-Dieter Loss/Wolfgang Jagst (TTC Tiengen-Horheim/TSV Nusplingen)
2. Ulf Jungblut/Hans-Jörg Klump (TTV Mühlhausen/TTC 1946 Weinheim)
3. Martin Frey/Berthold Schulz (TV Denzlingen/TV Lahr)
3. Jürgen Wörner/Dietmar Wenig (TV Murrhardt/TSV Oberbrüden)

### **Senioren 65 Mixed**

1. Hannelore Stowasser/Wolfgang Jagst (TSV Holzheim/TSV Nusplingen)
2. Christina Roth/Jürgen Wörner (VfL Dettenhausen/TV Murrhardt)
3. Jutta Sommer/Fritz Roth (TSG 1845 Heilbronn/TSV Untereisesheim)
3. Gabi Cato/Alfred Wolpert (VfL Dettenhausen/SC Buchenbach)

### **Seniorinnen 70 Einzel**

1. Rose Diebold (TTC Karlsruhe-Neureut)
2. Barbara Kamleitner (TSG Ailingen)
3. Margitta Ilksens (SV Salamander Kornwestheim)
3. Doris Spiess (ESV Weil)

### **Senioren 70 Einzel**

1. Gerd Werner (TTV Mühlhausen)
2. Wilfried Hildebrandt (TTG Marbach-Rielingshausen)
3. Hans Baumhauer (TSV Stuttgart-Mühlhausen)
3. Josef Seitz (TB Beinstein)

### **Seniorinnen 70 Doppel**

1. Margitta Ilksens/Barbara Kamleitner (SV Salamander Kornwestheim/TSG Ailingen)
2. Lore Eichhorn/Heidrun Sieber (TV Schwetzingen/FV Wiesental)
3. Doris Spiess/Gerda Meister (ESV Weil/TSG Münsingen)
3. Doris Ruoff/Marlis Ziebarth (TV Rechberghausen/VfL Sindelfingen)

### **Senioren 70 Doppel**

1. Joachim Duffner/Hans Baumhauer (TB Beinstein/TSV Stuttgart-Mühlhausen)
2. Gerd Werner/Wolfgang Gericke (TTV Mühlhausen/TTG EK Oftersheim)
3. Josef Seitz/Wilfried Hildebrandt (TB Beinstein/TTG Marbach-Rielingshausen)
3. Erich Bernhard/Raimund Weiß (TSG Münsingen/SKG Gablenberg)

### **Senioren 70 Mixed**

1. Rose Diebold/Josef Schlopath (TTC Karlsruhe-Neureut/SSV Ulm 1846)
2. Barbara Kamleitner/Wilfried Hildebrandt (TSG Ailingen/TTG Marbach-Rielingshausen)
3. Lore Eichhorn/Andreas Bernhauer (TV Schwetzingen/TSV Schwieberdingen)
3. Margitta Ilksens/Joachim Duffner (SV Salamander Kornwestheim/TB Beinstein)

### **Seniorinnen 75 Einzel**

1. Doris Ruoff (TV Rechberghausen)
2. Lore Eichhorn (TV Schwetzingen)
3. Heidrun Sieber (FV Wiesental)

### **Senioren 75 Einzel**

1. Raimund Weiß (SKG Gablenberg)
2. Wolfgang Gericke (TTG EK Oftersheim)
3. Günter Laukenmann (SV Magstadt)
3. Gerhard Zöh (TSV Illertissen)

### **Senioren 80 Einzel**

1. Johann Göttel (TSV Wendlingen)
2. Andreas Bernhauer (TSV Schwieberdingen)
3. Horst Grünewald (SV Rohrau)
3. Berthold Landthaler (SG Aulendorf)

### **Senioren 80 Doppel**

1. Johann Göttel/Michael Pollak (TSV Wendlingen/SV Salamander Kornwestheim)
2. Rudi Fritzingler/Rainer Hillscher (TTG Sigmaringen/Laiz/SV Leonberg/Eltingen)
3. Horst Grünewald/Berthold Landthaler (SV Rohrau/SG Aulendorf)
3. Klaus Krüger/Richard Luber (SU Neckarsulm/SSV Reutlingen)

### **Senioren 85 Einzel**

1. Richard Luber (SSV Reutlingen)
2. Klaus Krüger (SU Neckarsulm)
3. Rudi Fritzingler (TTG Sigmaringen/Laiz)

### Mannschaftsmeisterschaften

Seniorinnen 40: 1. TG Schwenningen, 2. TSV Herrlingen

Senioren 40: 1. TG Donzdorf, 2. TTC Neckar-Zaber, 3. TTG Marbach-Rielingshausen

Seniorinnen 50: 1. TSV Betzingen, 2. VfL Sindelfingen, 3. TV Reichenbach

Senioren 50: 1. TB Untertürkheim, 2. TSV Korntal, 3. FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach

Seniorinnen 60: 1. TSV Holzheim, 2. VfL Dettenhausen, 3. TTV Gärtringen

Senioren 60: 1. TTC Tiengen-Horheim, 2. TB Untertürkheim, 3. SV Würtingen

Seniorinnen 70: 1. SV Salamander Kornwestheim

Senioren 70: 1. TB Beinstein, 2. TSV Illertissen, 3. SV Salamander Kornwestheim

*Zusammenstellung: Thomas Walter, Geschäftsführer Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit*

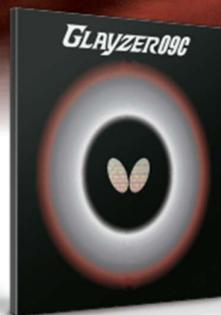
butterfly.tt



# Further improvement is within your reach

Mit Spring Sponge X Oberfläche mit Technologie aus der Dignics Serie zu einem Budget-freundlichen Preis. Verfügbar in zwei interessanten Varianten, passend zu jedem Spielstil. Glayzer und Glayzer 09C.

Ein neues Level an Performance hilft Dir dein Potential zu erreichen. Erfahre jetzt den Glayzer-Effekt.



## GLAYZER NEU

High Performance Belag mit Power und Flugkurve

● GLAYZER

High Tension Belag [Spring Sponge X]  
Schwammhärte: 38  
Schwammstärke: 2,1 | 1,9  
Made in Japan

[de.butterfly.tt/belaege/glayzer-series](http://de.butterfly.tt/belaege/glayzer-series)

High Performance Belag Grip und Bounce

● GLAYZER 09C

High Tension Belag mit klebriger Oberfläche (09C)  
[Spring Sponge X]  
Schwammhärte: 42  
Schwammstärke: 2,1 | 1,9  
Made in Japan